



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer

Juni 2014

53 Jahrgang



Ölunfall am 17.Mai 2014 Petersberg / Lindenstraße / Alte Dorfstraße / Schlossstraße.
Näheres im Bericht unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Bild: Rudolf Paasch

Juni 2014

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juni

So.	01.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So.	08.06.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	Pfingstsonntag
Mo.	09.06.	11.00 Uhr	in Krokau an der Mühle	Pfingstmontag
So.	15.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
und	15.06.	15.00 Uhr	Propst Petersen , Einführung von Pn. Schulze-Spieckermann (Frau Pn. Schulze-Spieckermann wird in ihr Amt als Entlastungspastorin für die Probstei in ihr Amt eingeführt, anschl. laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein.)	
So.	22.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	-AM-
So.	29.06.	11.00 Uhr	P. Thoböll	Strand-GD in Stein an der Mole mit Taufen



Juli

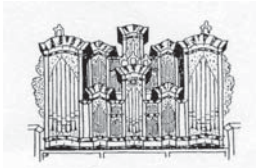
So.	06.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
und	06.07.	15.30 Uhr	Propst Petersen, Einführung von Pn. Mentz (Frau Pn. Mentz wird in ihr Amt als Pastorin für Urlaubsarbeit in der Probstei eingeführt, anschl. laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein.)	

Kreativkreis

Donnerstag
12. Juni
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
10. / 24. Juni
20 Uhr
im Gemeindehaus



Monatsandacht

Donnerstag
5. Juni
19.30 Uhr
in der Winterkirche
anschl.
KGR-Sitzung

Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
nicht i. d. Ferien
im
Gemeindehaus

Pfingstsonntag, 8. Juni, 20 Uhr

Kammermusik

Jürgen Stieghorst, Flöte

Roman Mario Reichel, Claviere

Werke des Jubilars Carl Philipp Emanuel
Bach, von Johann Ludwig Krebs, Wolfgang Amadeus Mozart
u.a.



Meditation

Freitag
20. Juni
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit
Pastor Miller

KuBuKiNaMi **(Kunterbunter Kindernachmittag)**

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend, 21. Juni
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen,
basteln, und Geschichten
hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team!



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/01/2014) vom 15.04.2014

Anwesend:

Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister Frank Arp

Mitglieder:

Ralf Debus, Özlem Erdem-Wulff, Karl Heinz Fahrenkrog, Hartmut Frischbier, Karl-Heinz Geest-Hansen, Axel Niebuhr, Petra Pluhar, Jan-Dirk Rehder, Rolf Timm

Sachkundige/r: Horst Diekmann zu TOP 5

Presse Elke Prediger, Probsteier Herold ab TOP 5

Protokollführer/in: Manfred Aßmann

Abwesende Mitglieder: Jörg Fister

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 23:25 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41,
„Suckow's Gasthof“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet um 19.30 Uhr die erste Gemeindevertretersitzung des Jahres 2014 und stellt fest, dass die Gemeindevertreter mit Schreiben vom 01.04.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die zahlreichen Bürger, Herrn Diekmann von der Fa. Winga, Frau Wolf und Herrn Wedemann vom Planungsbüro B2K sowie Herrn Aßmann vom Amt. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Gemeinde dem verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Wilhelm Fischer.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die mit Schreiben vom 01. April 2014 übersandte Tagesordnung mit folgenden Änderungen:

1. In öffentlicher Sitzung wird als TOP 14 „Lärmminierungsplanung nach dem sechsten Teil des Bundesimmissionsschutzgesetzes“ eingefügt,
2. In nichtöffentlicher Sitzung wird als TOP 21 „Bauantrag“ eingefügt.

Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt über die Tagesordnungspunkte 21. bis 25. der vorliegenden Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 18.12.2013 bestehen keine Einwände. Herr Timm merkt an, dass gemäß TOP 12 der Niederschrift die Satzungsänderung der Straßenreinigungssatzung in der heutigen GV-Sitzung beschlossen werden sollte. Wegen der Vielzahl der heutigen Tagesordnungspunkte soll eine Beschlussfassung erst in der nächsten GV-Sitzung erfolgen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 5: Sachstandsbericht „Betreutes Wohnen“

Herr Diekmann von der Fa. Winga Immobilien Entwicklungs GmbH aus Schönberg berichtet über das Projekt mit Hilfe einer Beamerpräsentation, welche die genauen Gebäude- und Geschosspläne zeigt. Anders als im TOP benannt, handelt es sich nicht um betreutes Wohnen, denn es gibt für das Projekt keinen Sozialträger. Insgesamt sind 4 Baukörper projektiert, die jeweils in einzelnen Abschnitten errichtet werden sollen. Bei den einzelnen Baukörpern handelt es sich um unterkellerte zweigeschossige Gebäude mit 22 Wohneinheiten, Treppenhaus und Gemeinschaftsraum. Alle Wohneinheiten haben einen Wintergarten, sind flexibel gestaltbar, funktional, barrierefrei und öffentlich förderfähig. Jede Wohneinheit hat etwa 50 m² Wohnfläche und einen zugehörigen 9 m² Kellerraum. Im Keller befindet sich außerdem ein Hauswirtschaftsraum. Mit dem Bau des 1. Bauabschnitts soll möglichst noch in diesem Jahr angefangen werden. Die weitere Planung erfolgt bedarfsabhängig. Herr Diekmann bittet daher Interessierte, sich bei ihm oder der Gemeinde zu melden, damit für das Projekt des altersgerechten Wohnens in Probsteierhagen ein Investor gefunden wird.

Bürgermeister Pfeiffer unterbricht die Sitzung von 20.05 Uhr bis 20.20 Uhr und gibt damit den Bürgern Gelegenheit, Fragen zu dem Wohnprojekt zu stellen

TO-Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Herr Knorre erkundigt sich, ob der im nichtöffentlichen Teil genannte Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ etwas mit der Bahn zu tun hat.

Bürgermeister Pfeiffer versichert, dass der TOP nichts mit der Bahn zu tun hat.

Frau Schneider bemängelt, dass in der Sichtachse zum Schloss ein Wohnmobil steht. Viel Geld sei schon in das Schloss und den Schlosspark investiert worden, so Frau Schneider. Sie frage daher, ob man gemeinsam einen anderen Stellplatz für das Wohnmobil finden könne. Bürgermeister Pfeiffer erklärt, dass sich der Werkausschuss bereits im letzten Jahr mit dem Problem befasst habe und beabsichtigt sei, eine entsprechende Hausordnung in Kraft zu setzen, nach der die Mieter ihre Fahrzeuge auf dem öffentlichen Parkplatz abstellen müssen. Zurzeit sei es noch gestattet so zu parken. Die Gemeinde ist aber am Ball und wird voraussichtlich in ihrer nächsten Gemeindevertretersitzung die Hausordnung beschließen.

Bürgermeister Pfeiffer erklärt, dass das Thema Bahnhof öffentlich in der Gemeinde in einer Einwohnerversammlung diskutiert werde. Dies habe er auch schon in der letzten Werkausschusssitzung öffentlich gesagt. Hierzu stehe er mit seinem Wort.

TO-Punkt 7: Bericht eines Ausschussvorsitzenden; -Generationen-, Sozial- u. Kulturausschuss-

Herr Karl-Heinz Geest-Hansen berichtet:

Bisher hat es 4 Sitzungen des Generationen-, Sozial- und Kulturausschusses seit der letzten Gemeindewahl gegeben; Der Herbstmarkt 2013 wurde wie bisher durch die Gemeinde ausgerichtet. Der Weihnachtsmarkt wurde erstmals durch die FDC ausgerichtet. Ebenso sollen dieses Jahr Sommer-, Herbst und Weihnachtsmarkt (an 2 Adventswochenenden) durch die FDC durchgeführt werden; Wegen der engen Haushaltslage ist nur eine Fahrt in den Hansapark geplant; Der Jahresempfang wurde erfolgreich und kostengünstig mit vielen freiwilligen Helfern durchgeführt; Die Fahrt nach Dabeln wird nicht mit einem gemieteten Bus, sondern mit Vereinsbussen bzw. Privatfahrzeugen durchgeführt; Die Ferienpassaktion findet im Sommer für Kinder und Jugendliche statt. Vereine, Verbände und Privatpersonen können sich gerne einbringen. Herr Geest-Hansen äußert den Wunsch, dass sich die Bürger mehr einbringen. Er dankt den Ausschussmitgliedern, den Gemeindevertretern und Bürgern, die die Veranstaltungen unterstützt haben und hofft auf weitere Unterstützung in 2014. Auch Bürgermeister Pfeiffer würde sich über mehr Interesse und Engagement der Bürger freuen. Insbesondere legt er es den Bürgern nahe, sich durch Teilnahme an den Sitzungen direkt über die aktuellen Themen zu informieren.

TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2013

Vorlage: PROBS/BV/104/2014

Der Vorsitzende des Finanz- und Lenkungsausschusses, Rolf Timm, berichtet.

Die vorliegende Haushaltsrechnung 2013 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 3.473.620,13 €

Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 3.503.315,50 €

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

Haushaltsplan Haushaltsrechnung

Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen: 2.720.000 € 2.713.381,92 €

Soll-Ausgaben: 2.720.000 € 2.743.077,29 €

Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen: 751.600 € 760.238,21 €

Soll-Ausgaben: 751.600 € 760.238,21 €

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2013 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverschlechterung in Höhe von insgesamt 29.870,94 EUR, die sich wie folgt errechnet:

Die Jahresrechnung 2013 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 73.606,39 €. Eine Übersichtsliste mit den entsprechenden Einzelpositionen ist auf der Seite 7 der Jahresrechnung 2013 dargestellt.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses die vorliegende Jahresrechnung 2013. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 73.606,39 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungs-beschlusses zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Probsteierhagen für das Gebiet „westlich des Tökendorfer Weges und nördlich des Weges Ziegelei auf den Flurstücken 4/21 und 4/22 der Flur 6 in der Gemarkung Hagen“ zur Errichtung

einer Geflügelfarm

Vorlage: PROBS/BV/111/2014

Bürgermeister Pfeiffer trägt vor:

Das Neubaugebiet „Trensaht“ machte es damals erforderlich, den dort in der Nähe bestehenden Hallenbau mit Legehennen zu verlagern. Der Eigentümer plante im Gebiet der hier zu betrachtenden 13. Änderung des F-Planes vom 27.03.2002 eine Zusammenführung dieser Anlage mit seinem bereits bestehenden Betrieb am Tökendorfer Weg. Der Kreis Plön hatte damals die Änderung des F-Planes gefordert. Während des Aufstellungsverfahrens wurde allerdings die Baugenehmigung als privilegiertes Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB genehmigt. Das Verfahren zur Änderung des F-Planes wurde seither nicht weiter verfolgt. Daher wird die Aufhebung des Verfahrens empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Aufstellungsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Probsteierhagen für das Gebiet „westlich des Tökendorfer Weges und nördlich des Weges Ziegelei auf den Flurstücken 4/21 und 4/22 der Flur 6 in der Gemarkung Hagen“ zu Errichtung einer Geflügelfarm vom 27.03.2002 aufzuheben.

Die Aufhebung ist öffentlich bekannt zu machen,

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich des Wulfsdorfer Weges, südlich der Straße Kellerrehm und nördlich der Straße Seeblick“ hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Vorlage: PROBS/BV/110/2014

Herr Wedemann vom Planungsbüro B2K führt mit Beamerpräsentation in das Thema ein. Die Gemeinde Probsteierhagen hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.08.2013 den Aufstellungsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst, um ein Neubaugebiet am Wulfsdorfer Weg auszuweisen. Das Baugebiet „Trensaht“ ist bereits seit einiger Zeit vollständig bebaut, sodass der weitere Bedarf an neuen Wohnbaugrundstücken nicht mehr gedeckt werden kann. Auch in der bebauten Ortslage gibt es keine ausreichenden Baulücken, um den Wohnbaubedarf der nächsten Jahre zu decken. Ein Innenbereichsgutachten wurde hierzu durch das Planungsbüro B2K durchgeführt. Die Besitzer der noch freien Grundstücksflächen sind nicht bereit, diese für eine Lückenbebauung freizugeben. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wurde am 24.09.2013 im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt. Die vorzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch endete am 14.03.2014. Es wird nun empfohlen, den vorliegenden Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung und des Umweltberichts im Entwurf zu beschließen und gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zur Offenlegung zu bestimmen. Gemeindevertreter Rehder bemerkt, dass im Begründungstext auf Seite 7 und im Umweltbericht auf Seite 3 Fehler vorhanden sind. Die angegebenen Größen von Grünfläche ca. 0,5 ha und Wohnbaufläche ca. 1,2 ha können nicht stimmen. Die Grünfläche ist deutlich kleiner, so Herr Rehder. Herr

Wedemann stimmt zu, dass es keine 5000 m² Grünfläche sind. Die Zahlen werden im Nachgang berichtigt. Herr Rehder fragt weiter, ob die als Grünfläche bezeichnete Fläche auch anders ausgewiesen werden kann. Herr Wedemann erläutert, man könne die Fläche aus dem F-Plan herauslösen und als „Weißfläche“ nutzen oder die Fläche wird als W-Fläche (Wohnbaufläche), so wie im gesamten Areal des F-Plans, ausgewiesen. Die Gemeindevertretung spricht sich für die zweite Alternative aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich des Wulfsdorfer Weges, südlich der Straße Kellerrehm und nördlich der Straße Seeblick“ einschließlich der Begründung und des Umweltberichts und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats in der Amtsverwaltung zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/106/2014

Herr Bürgermeister Pfeiffer trägt den Sachverhalt vor. Der Finanzausschuss hatte am 27.02.2014 empfohlen, zur Konsolidierung des Haushaltes die Hundesteuersätze in der Gemeinde Probsteierhagen zu erhöhen, und zwar in der Weise, dass die jährliche Steuer für den ersten steuerbaren Hund dann 70,00 EUR (bisher 30,00 EUR), für den zweiten steuerbaren Hund 150,00 EUR (bisher 70,00 EUR) und für jeden weiteren steuerbaren Hund 200,00 EUR (bisher 100,00 EUR) betragen soll. Beigefügt wird hierfür ein entsprechender Satzungsentwurf zur Beschlussfassung vorgelegt. Da eine rückwirkende Erhöhung der Hundesteuer aus abgaberechtlichen Gründen nicht in Betracht kommen kann, sieht Artikel 2 des Satzungsentwurfes ein Inkrafttreten der 1. Änderungssatzung zum 01.05.2014 vor. Die Gemeindevertretung diskutiert die Erhöhung im Spannungsfeld von notwendigen Steuererhöhungen, um die Finanzlage der Gemeinde zu verbessern und dem sozialen Aspekt, den Hunde für ihre Besitzer haben, sowie der Belastung der Hundebesitzer durch höhere Steuern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Probsteierhagen“ in der Fassung des vorgelegten Entwurfes.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Satzung über den Beirat für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/107/2014

Herr Bürgermeister Pfeiffer trägt vor.

Die Gemeindevertretung hat durch Hauptsatzungsänderung am 26.06.2013 beschlossen, durch eine gesonderte Satzung einen Umweltbeirat als sonstigen Beirat im Sinne

des § 47 d Gemeindeordnung einzurichten. In Abstimmung mit der Gemeinde hat die Verwaltung anliegenden Satzungsentwurf gefertigt, der inhaltlich auch bereits im Vorwege mit den gemeindlichen Gremien abgestimmt wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über den Beirat für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen gemäß vorliegendem Entwurf.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 13: Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Probsteierhagen vom 21.04.2004 über die Entschädigung der in der Gemeinde Probsteierhagen tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) **Vorlage: PROBS/BV/109/2014**

Die Beiratsmitglieder und die/die Beiratsvorsitzende des neu eingerichteten Umweltbeirats sollen eine Entschädigung erhalten wie die Ausschussmitglieder bzw. die Vorsitzenden der Ausschüsse. Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Probsteierhagen sieht derzeit eine Entschädigung von Beiratsmitgliedern nicht vor, so dass die Satzung entsprechend ergänzt werden müsste.

Beschluss:

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292

„Lautstark“
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Probsteierhagen vom 21.04.2004 über die Entschädigung der in der Gemeinde Probsteierhagen tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) gemäß vorliegendem Entwurf.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 14: Lärminderungsplanung nach dem Sechsten Teil des Bundesimmissionsschutzgesetzes Vorlage: PROBS/BV/086/2013

Nachdem Bürgermeister Pfeiffer einen Einstieg in den Sachverhalt gibt, wird durch mehrere Gemeindevertreter die kurzfristige Vorlage des Tagesordnungspunktes und die nicht ausreichende Beratungszeit kritisiert.

Beschluss:

Der TOP wird in den nächsten Bauausschuss am 12.05.2014 verwiesen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 15: Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel - Schönberger Strand; Antrag der CDU-Fraktion - Umweltverträglichkeitsprüfung

Bürgermeister Pfeiffer trägt den CDU-Antrag vor.

Mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung vom 13. 08. 2013 forderte die Gemeinde das Land auf, ein Planfeststellungsverfahren für die Gesamtstrecke der Bahnreaktivierung durchzuführen. Dieser Beschluss wurde durch die Amtsverwaltung zuständigkeits-halber an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie und an die für die Planung der Reaktivierung zuständige Landesverkehrsservicegesellschaft weitergeleitet. Zusätzlich zum Planfeststellungsverfahren ist nach Ansicht der Gemeinde eine Umweltverträglichkeitsprüfung auf Grund der nachfolgenden Punkte in der Begründung erforderlich.

Die Gemeinde Probsteierhagen und insbesondere der Ort Probsteierhagen mit der Hagener Au und dem Park des Schlosses Hagen ist Fledermausgebiet. Dabei ist die 1898 erbaute Eisenbahnbrücke über die Hagener Au nach Aussagen von Einwohnern Rückzugs- und Ruhegebiet der Fledermäuse. Weiterhin ist zu vermuten, dass im Schutz der Brücke Fledermäuse überwintern. Dass Fledermäuse in der Gemeinde vorhanden sind, die Ruhegebiete und Überwinterungsmöglichkeiten benötigen, zeigt auch der erstellte Umweltbericht zum geplanten Neubaugebiet der Gemeinde am Wulfsdorfer Weg. Im Bereich des Hagener Moors sowie in einer Gehölzgruppe vor dem Bahnübergang Grüner Jäger befinden sich Ruhe- und Brutplätze für besondere Vogelarten. Durch die Stilllegung der Bahn vor über 30 Jahren sind im Verlauf der nicht bebauten Streckenabschnitte Rückzugsflächen für Wild sowie Wildwechsel entstanden, die geschützt und gesichert werden sollten. Bei der Erstellung der Umweltverträglichkeitsprüfung sind der Umweltbeirat der Gemeinde sowie die örtliche Jägerschaft in der Gemeinde Probsteierhagen zu beteiligen.

Frau Erdem-Wulff fragt, wieso der CDU der Umweltbericht schon vorher vorlag. Sie habe diesen erst heute bekommen.

Die Gemeindevertretung diskutiert den CDU-Antrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Probsteierhagen fordert das Land Schleswig-Holstein auf, vor Beginn der Bauarbeiten zur Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel Schönberg - Kiel im Bereich der Gemeinde Probsteierhagen eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 16: Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel - Schönberger Strand; Antrag der SPD-Fraktion - Informationsgespräch mit der LVS

Bürgermeister Pfeiffer trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Die Diskussion um die Bahnlinie Kiel - Schönberg ist noch nicht zu Ende. Derzeit ist der Kenntnisstand eher von Halbwissen geprägt, als von verlässlichen und eindeutigen Informationen. Die SPD-Fraktion stellt daher den Antrag, die mit der Durchführung dieses Projektes vom Land beauftragte Geschäftsführung der LVS, Landesweite Verkehrsservice-gesellschaft mbH, zu einem Informationsgespräch einzuladen. Wir schlagen vor, einen Termin zur nächsten Gemeindevertretersitzung dafür zu nutzen. Hiermit ist dann auch gleichzeitig die Öffentlichkeit gewährleistet.

Auf diesen Antrag hatte Herr Pfeiffer wiederum mit dem Hinweis schriftlich geantwortet, dass bereits verschiedene Informationsveranstaltungen statt gefunden haben und er insofern davon ausgegangen war, dass damit der Informationsbedarf gedeckt war. Eine Antwort der SPD-Fraktion blieb indes aus.

Die Gemeindevertretung diskutiert den Antrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister die Geschäftsführung der LVS (Herrn Wewers und Herrn Knipping) zur nächsten Gemeindevertretersitzung einzuladen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 17: Breitbandversorgung in der Gemeinde Probsteierhagen; Antrag der CDU-Fraktion

Bürgermeister Pfeiffer stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Aus der Breitbandstudie des Amtes Probstei, an der sich auch die Gemeinde Probsteierhagen beteiligte, ist keine zeitlich genaue Planung für den Bau einer Breitbandversorgung der Gemeinden erkennbar. Auch legt die Studie sich nicht konkret auf ein Ausbaurverfahren fest, so dass das jetzt anlaufende Verfahren noch weitere Verzögerungen mit sich bringen wird. Auch in der Vorstellung der Breitbandstudie war ein konkreter Ablauf nicht erkennbar. Da für die Gemeinde jedoch ein planbares Zeitfenster, sowie eine planbare finanzielle Beteiligung auch im Interesse seiner Bürgerinnen und Bürger und der in der Gemeinde ansässigen Gewerbebetriebe unerlässlich ist, schlägt die CDU-Fraktion den Abschluss eines Bera-tungsvertrages für den Bereich der Gemeinde Probsteierhagen vor. Über diesen Antrag wurde bereits im Werk- und Verkehrsausschuss am 10.04. beraten. Herr Fahrenkrog erklärte, dass die Zuschusskulisse für individuelle Lösungen weggebrochen ist. Bürgermeister Pfeiffer bestätigt, dass

Herr Wolff und Herr Krause vom LLUR bei der Informationsveranstaltung am 08.04. im Amt Probstei erklärt haben, dass Insellösungen nicht mehr gefördert werden. Die Gemeindevertretung diskutiert den Antrag und den neuen Empfehlungsbeschlussvorschlag, aus dem Werk- und Verkehrsausschuss.

Beschluss:

Da eine individuelle Lösung einer Breitbandversorgung auf Grund fehlender Zuschüsse durch die Gemeinde nicht machbar ist, fordert die Gemeinde Probsteierhagen das Amt Probstei auf, bis zum Herbst 2014 Vorschläge für eine Breitbandversorgung nach der Variante FTTC für die Gemeinden des Amtes vorzulegen. Dabei ist neben der Möglichkeit der Errichtung eines Leerrohrsystems durch einen Zweckverband der Gemeinden auch der Bau des Netzes durch einen Netzbetreiber mit Finanzierung der Deckungslücke durch die Gemeinden vorzulegen. Bei der Vorlage des Vorschlages sind die Kosten für die einzelnen Gemeinden unter Berücksichtigung eventueller Zuschüsse darzustellen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 18: Resolution gegen Fracking; Antrag der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion beantragt über die nachfolgende Resolution gegen Fracking, die der Umweltausschuss des Amtes Probstei gefasst hat, abstimmen zu lassen.

Gegen Fracking — für Natur und Umwelt in Schleswig-Holstein

Wir verfolgen mit großer Sorge die Diskussionen zum Thema Fracking und die Bestrebungen großer Energieversorger, Aufsuchungserlaubnisse in Schleswig-Holstein zu erreichen. Wir befürchten gravierende Umweltauswirkungen, wenn mit „Hydraulic Fracturing“, genannt Fracking eine bergbautechnische Methode bei uns Einzug erfährt, bei der in Tiefenbohrungen ein „Fracfluit“, das sind verschiedene umweltschädigende Chemikalien, mit einem Druck von über 1.500 bar eingepresst werden, um in sogenannten unkonventionellen Lagerstätten Erdöl oder Erdgas zu fördern. Studien kommen zu dem Schluss, dass bei diesem Verfahren Umweltrisiken nicht ausgeschlossen werden können. Diese resultieren vornehmlich aus dem Gefährdungspotential der eingesetzten Frackfluide und den darin enthaltenen Chemikalien. Diese Substanzen können über geologische Wirkungspfade in Schichten mit genutzten Grundwasserleitern gelangen und so unser Trinkwasser belasten. Risiken bestehen aber auch bei der Entsorgung des Flowbacks oder hinsichtlich der Dichtigkeit von Bohrlöchern und Förderanlagen. Gelangen Reststoffe an die Erdoberfläche, ist eine Gefährdung von Mensch, Natur und Umwelt nicht ausgeschlossen. Die hohe Bevölkerungsdichte in der Probstei, aber auch ganz besonders die touristische Bedeutung, erhöht zudem das Gefährdungspotential durch Fracking bei uns und lässt einen Vergleich mit den „Erfolgen“ in den USA nicht zu. Die dortigen Verhältnisse sind auf Deutschland nicht übertragbar! Zudem gibt es auch in den USA erhebliche Umweltprobleme. So warnen verschiedene Studien, u.a. das Hamburgische Weltwirtschaftsinstitut (HWWI) vor einem vorschnellen Einstieg Deutschlands in die Gasförderung durch Fracking. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) kommt in seiner Stellungnahme zum Fracking zur Schiefergasgewinnung (Rn 93, S. 44) zu dem Schluss,

dass diese weder die Gaspreise senkt noch die Versorgungssicherheit erhöht und deshalb aus energiepolitischen Gründen nicht förderungswürdig ist.

Die Gemeinden des Amtes Probstei lehnen daher jegliche Maßnahmen zum Thema Fracking ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen lehnt das Verfahren Fracking zur Erdölgewinnung ab.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 19: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Pfeiffer gibt bekannt:

Erste Maßnahmen aus dem Bericht der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse wurden umgesetzt. Im Blomeweg gibt es jetzt ein Halteverbot. Kleinere Beanstandungen im Feuerwehrgebäude wurden abgearbeitet. Wesentliche Punkte sind aber aus Kostengründen noch nicht erledigt. Die Öffnungszeiten der VR-Bank haben sich geändert. Die Öffnung am Mittwoch entfällt, dafür ist am Donners-tag nachmittag von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Der Baubeginn für den Umbau der Fördesparkasse ist auf den 05. Mai terminiert.

Die Bauarbeiten zur Erneuerung des Stauwehrs am „Taterlager“ für den Passader See haben begonnen.

TO-Punkt 20: Verschiedenes

Keine

Bürgermeister Pfeiffer schließt um 22.45 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 22.50 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

gesehen:

Klaus Pfeiffer	Manfred Abmann	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Werk- und Verkehrsausschuss findet am 11. Juni statt. Der Bau- und Umweltausschuss wird am 23. Juni tagen und die Gemeindevertretung am 08. Juli 2014. Die Tagesordnung beider Ausschüsse entnehmen Sie bitte der Tagespresse, der Homepage der Gemeinde und aus dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch.

Europawahl

Und so hat Probsteierhagen am 25. Mai gewählt.

Bei einer erfreulichen Wahlbeteiligung von 44,36 % entfielen folgende Stimmenanteile auf die Parteien: CDU-40,1 %; SPD-31,5 %; Grüne-11,1 %; FDP-2,7 %; DIE LINKE-3,0 %; PIRATEN-0,9 %; Tierschutzpartei-1,4 %; Familie-0,5 %; FREIE WÄHLER-0,3 %; REP-0,3 %; Volksabstimmung-0,2 %; ÖDP-0,5 %; DKP-0,5 %; AfD-6,2 %; PRO NRW-0,3 %; NPD-0,5 %, Die PARTEI-0,3 %.

(Quelle: Internetseite des Kreises Plön, Wahlergebnisse)

Danke sage ich dem Wahlvorstand -hier insbesondere unseren jungen Mitgliedern- für Ihr Engagement und das

schnelle auszählen der überlangen Wahlzettel.

Herbert Rohde erneut als Bürgermeister gewählt

Das waren für unsere Partnergemeinde Dabel ein langer Wahltag und eine ebensolche Nacht. Denn nicht nur die Europawahl, nein auch die Kreistagswahl, die Kommunalwahl und die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters standen auf dem Programm. Anders als in Schleswig-Holstein, sieht die Verfassung in Mecklenburg-Vorpommern eine Direktwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin vor. So wurden bis in den frühen Montagmorgen die Stimmen der vier Wahlen ausgezählt und Herbert Rohde wurde mittlerweile zum sechsten Male mit Mehrheit in sein Amt gewählt. Herzlichen Glückwunsch.

Schlosspark

Mittlerweile in der Umsetzung befindet sich das „Denkmalpflegerische Zielkonzept für den Gutsark des Herrenhaus Hagen“. Die ersten Wege sind neu angelegt, der Damm zur vorderen Aubrücke und der Hauptweg vom Schlossplatz bis zum Parkausgang an der L 50 werden folgen. Durch diese Baumaßnahmen kommt es zu partiellen Behinderungen beim durchqueren des Parks die wir aber bis zur Beendigung der Arbeiten hinnehmen müssen. Hierfür bitte ich um Ihr Verständnis. Nach Abschluss der Wegearbeiten, der neuen Möblierung und den bereits gepflanzten Bäumen wird sich der Park in einem neuen Gewand zeigen. Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel wurden durch Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein und den Förderverein Schloss Hagen aufgebracht.

Beirat für Natur und Umwelt

Hierzu möchte ich nochmals auf meinen Artikel in der Mai-Ausgabe 2014 der ON hinweisen. Der **Meldeschluss** für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ist der **15. Juni 2014**. Ihre Meldung können Sie schriftlich oder über Mail bei mir einreichen. Dabei sind der vollständige Name und die Anschrift anzugeben.

Nun wünsche ich Ihnen einen sonnigen Restfrühling und einen schönen Sommer.

Klaus Pfeiffer



Am 14. Juni ist Vogelschiessen!

Die Anzeige auf der Rückseite dieser ON kündigt es wirkungsvoll an:

Es ist wieder Vogelschiessen, das Gemeindefest in Probsteierhagen. Ein großer Tag nicht nur für die Kinder. Um 14:00 Uhr startet der Festumzug ab Schule durch das Dorf und es wäre schön, wenn alle mit ihren Kindern dabei sind. Sicher werden auch die Anwohner wieder ihr Grundstück schmücken und für ein buntes Bild im Dorf sorgen. Im Park erhalten dann die angemeldeten Kinder (Termin siehe ON Rückseite) aus Probsteierhagen ihre Laufkarten und können den Spielewettbewerb starten. Christine Hoppe und die vielen Helfer haben sich wieder interessante Spiele ausgedacht. Für die größeren, gibt es Schiessen bei den Kyffhäusern im Schloss. Am Ende erhalten alle einen kleinen Preis und in fünf Altersklassen wird jeweils eine Königin und ein König gekürt.

Es gibt Kaffee und Kuchen (Kuchenspende bitte bei Gudrun Köpke melden) Leckerer vom Grill, Pommes rot/weiß oder pur und kühle Getränke für Große und Kleine. Für Kurzweil in den Spielpausen sorgt der Strohtobehaufen und wer sich schick dekorieren lassen möchte, ist am Schminkstand von Oana Lemke richtig.

Organisatorisch begleitet wird das Fest vom Sportverein Probsteierhagen.

Zum Wetter? Wir gehen von einer stabilen Sommerhochdrucklage aus!

*Für das Vogelschiessenteam
Peter Lüneburg*





Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zur Erinnerung: Der nächste Blutspendetermin wird wieder in Prasdorf stattfinden, Termin ist **Mittwoch, der 02. Juli 2014** im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Die fleißigen Helfer des Blutspendeteams freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Tagesfahrt Flensburg:

Die diesjährige Tagesfahrt des DRK-Ortsvereins Probsteierhagen am **Mittwoch, den 10. September 2014** führt uns in die Rum-Stadt Flensburg. Start ist um **09.00 Uhr** auf dem Dorfplatz. Nach einer Stadtführung, einem Mittagessen mit einem Getränk besuchen wir frisch gestärkt das Rum-Museum mit anschließender Verkostung. Im Hofcafé in Hüllerup erhalten wir Kaffee satt und 1 Stück Torte. Anschließend gibt es die Gelegenheit, in der Porzellanbörse ausreichend zu stöbern. Gegen 17.00 Uhr treten wir unsere Heimreise an. Die Kosten für die Fahrt inkl. o.a. Leistungen betragen für DRK-Mitglieder 48,- Euro, für Nicht-Mitglieder 53,- Euro.

Anmeldungen bitte ab sofort bei B. Bökenkamp, Tel. 04348-9 18 81.

Bernd Ullrich



Porzellanbörse Hüllerup (Eingang)

Selbsthilfe- Wegweiser für den Kreis Plön - in neuer Aufmachung! Bunt - übersichtlich - vielfältig

2014 in 7. Auflage mit neuen und bekannten Selbsthilfegruppen und Initiativen.

Neue Gruppen: Selbsthilfegruppe Eierstockkrebs, Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzzkranken
Die zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe (ZKS) im DRK – Kreisverband Plöner Land e.V. hat mit tatkräftiger Unterstützung von 56 Selbsthilfegruppen die Broschüre erstellt.

In dieser Ausgabe haben bestehende und neue Gruppen wieder die Möglichkeit genutzt sich vorzustellen, um andere Menschen, die von Krankheit bedroht oder betroffen sind, zu informieren.

Eine Übersicht über den Inhalt erleichtert es Ihnen jetzt die verschiedenen Gruppen schnell zu finden.

Unter der Rubrik „In eigener Sache“ möchte die ZKS auf das neue Projekt Selbsthilfe und Migration hinweisen. Nähere Informationen finden Sie unter www.selbsthilfe-ploen.de

Neben den verschiedenen Selbsthilfegruppen, die mit Namen, Telefonnummern und Terminen aufgelistet sind, gibt es auch wieder zahlreiche Beratungs- und Auskunftstellen.

2.500 Exemplare werden in den nächsten Wochen bei Ärzten, Krankenkassen und vielen öffentlichen Einrichtungen bereit liegen, schwerpunktmäßig in den großen Gemeinden Plön, Preetz, Lütjenburg und Schönberg. Natürlich können sie die Broschüre auch direkt beziehen unter folgender Adresse:

ZKS – Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe

Im DRK – Kreisverband Plöner Land e.V.

Plöner Landstraße 14

24211 Schellhorn

Tel.: 04342 / 90 33 40 20 – Fax 04342 / 90 33 40 9

E-Mail: info@drk-ploener-land.de

www.selbsthilfe-ploen.de oder www.drk-ploener-land.de

Ansprechpartner: Oliver Drescher

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



AWO

40 Jahre Ortsverein Probsteierhagen-Prasdorf

Die AWO Probsteierhagen-Prasdorf lädt ein.

Vor 40 Jahren wurde der Ortsverein Probsteierhagen-Prasdorf gegründet.

Das ist ein guter Grund, dieses Jubiläum angemessen zu würdigen.

Wir laden alle Freunde und Mitglieder der AWO zu einer Feier

am Freitag, 13. Juni 2014 um 11:00 Uhr
ins Schloss Hagen, Kaminsaal
herzlich ein.

Der Vorstand

Waltraut Schnoor-Langmak

Unser kleines Rahmenprogramm

11:00 Uhr	Begrüßung
	Ansprache
	Grußworte

12:30 Uhr	Imbiss
-----------	--------

Musik - Unterhaltung
bei Kaffee und Kuchen
Ausklang

Über eine kurzfristige Zusage würden wir uns sehr freuen

Waltraut Schnoor-Langmak: Tel. 0431-242728,
email: schnoor-langmak@gmx.de

Waltrud Bunzel: Tel. 04348-7486

Axel Niebuhr: Tel. 04348-7287,
email axel.niebuhr@t-online.de

TAGESFAHRT AM 8. MAI NACH SCHLESWIG

Auf nach Schleswig! So fuhren wir am 8. Mai in einem voll besetzten Bus und bei leicht bedecktem Himmel Richtung Schleswig.

Die Stimmung war wie immer sehr gut, und die blühenden Rapsfelder verschönerten uns die Tour. Kleine Überraschungen und die Maibowle durften natürlich nicht fehlen. Zur Mittagszeit erreichten wir Fahrdorf, wo wir im „Alten Fährhaus“ - direkt an der Schlei gelegen - zum Essen erwartet wurden.

Nach dem Essen ging's nach Schleswig auf's Schiff zu einer Schleifahrt nach Ulsnis. Auch hier an Bord mit wunderbarem Blick zu den Ufern mit ihren Naturschönheiten war die Stimmung toll. In Ulsnis nahm uns der Bus wieder auf und brachte uns zum St. Petri-Dom in Schleswig. Die Besichtigung des Doms ist immer wieder eine Besonderheit. Als unser Bus danach mit uns zu dem schön gelegenen Parkplatz Haithabu fuhr, wurde wegen des Regens Kaffee und Kuchen im Bus serviert, was uns viel Spaß machte (Hotelfeeling). An dieser Stelle Dank an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen. Heimwärts ging es dann über Eckernförde mit schönen Ausblicken. Zum Schluß waren sich alle einig: es war toll!

Bis zum nächsten Mal - Horst und Waltraut

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im Mai:

17.5.14 14:19 Uhr – 20:20 Uhr, Probsteierhagen:

ca 800mtr Ölspur durch geplatze Hydraulikleitung an landw. Fahrzeug. Absperrrmaßnahmen und Abstreuen der Ölspur, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Einsatzleitwagen und Mannschaftstransporter mit 16 Einsatzkräften.

Ölspur mitten durchs Dorf:

Am 17. Mai hatten wir mit einer Ölspur einen der längsten zeitlichen Einsätze der letzten Jahre. Ein Schlepper

mit Spritze hatte Hydrauliköl verloren, das sich über eine Strecke von ca. 800 mtr durchs Dorf erstreckte. Da sich der Samstagnachmittag als eine der personalschwächsten Zeit erwies, musste Vollalarm ausgelöst werden. Es ging nicht nur um das Ausbringen des Bindemittels, sondern auch um die Sperrung und Umleitung für den laufenden Verkehr. Bedenklich hat uns dabei gestimmt, dass die Polizei erst eine halbe Stunde nach Alarmierung an der Einsatzstelle eintraf. Die Beamten kamen aus Schwentimental und hatten verständlicherweise auch nicht so die Ortskenntnisse, wie hiesige Beamte. Bis dahin wurden Verkehrssperrungen nur durch die Feuerwehr durchgeführt. Eine weitere Streifenwagenbesatzung traf dann nach ca 1 Stunde ein. Vielleicht war es ein unglücklicher Zeitpunkt, aber wir fragen uns seitens der Feuerwehr, wie es sein wird, wenn Polizeibeamte aus der Fläche abgezogen werden bzw. erst von weit her anfahren müssen. Es kann nicht Aufgabe der Feuerwehr sein, auch noch die Verkehrssperrung bzw. -lenkung zu übernehmen. Wahrscheinlich wird es irgendwann so sein, dass nur noch die Feuerwehrleute, die Verhältnisse vor Ort kennen und die Polizeibeamten entsprechend einweisen.

Der Einsatz mit der Ölspur hat uns ca. 6 Stunden beschäftigt. Die Spezialfirma zum Reinigen der Fahrbahn musste aus Büdelsdorf kommen und auch dort vorher noch einen anderen Einsatz abarbeiten. Auch hier zeigt sich, dass das Wochenende ein ungünstiger Zeitpunkt ist. Aber darauf nehmen Einsätze nun mal keine Rücksicht. Viele Firmen machen keinen Notdienst. Nach ca 3 Stunden nach Alarmierung begannen dann endlich die Reinigungsarbeiten und gegen 20 Uhr konnten die letzten aus dem Einsatz entlassen werden.

Goldene Hochzeit von Ortrun und Horst Timm:

Am 4. April war die goldene Hochzeit von Ortrun und Horst Timm. Aus verschiedenen Gründen konnten wir erst beim Dienstabend am 20. Mai das offizielle Geschenk der Wehr, einen prall gefüllten Präsentkorb, an Horst überreichen. Horst gehört zwar mittlerweile der Ehrenabteilung an und ist fast schon 50 Jahre Mitglied der FF Probsteierhagen, aber er ist dennoch fast bei jedem Übungsdienst dabei. Er kümmert sich zum einen um den Sparclub der Feuerwehr und zum anderen bereitet er immer einen kleinen Imbiss für den Dienstschluss vor. Dieses wird von den Kameradinnen und Kameraden immer gern angenommen und ist eine schöne Bereicherung des Dienstes. Daher hatten die Kameradinnen und Kameraden eigenständig gesammelt, um sich für dieses Engagement mit einem Blumenpräsent bei Horst zu bedanken. Ein Dank geht aber auch an seine Frau Ortrun, die in den 50 Jahren zu Haus die Stellung gehalten hat, wenn Horst zu Diensten oder zu Einsätzen bei der Feuerwehr war.

Die nächsten Termine:

17. Juni 2014, 19:30 Uhr: 2. Rettungsweg /Anleiterbereitschaft

1. Juli 2014, 18:30 Uhr: Technische Hilfe in der Landwirtschaft

I. Stoltenberg, OBM Stellv. WF



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Wenn es an den Strand geht

Nehmen Sie bitte bei den anstehenden Ausflügen und Touren durch die Natur nur absolut notwendige Papiere mit. Nichts ist ärgerlicher, als eine verlorene Brieftasche, in der sich sämtliche persönliche Papiere befunden haben. Mal losgelöst von den Laufereien deswegen, es kostet auch eine Stange Geld, alles neu zu beantragen. Auch bei Ausflügen mit dem Auto sollten Sie immer daran denken, dass ihr Wagen kein rollender Tresor ist. Auch hier lieber einmal riskieren, die Papiere im Nachgang vorlegen zu müssen, als alles auf einen Schlag zu verlieren.

Aus den Dienstbüchern

Sachbeschädigung an Verkehrsschildern

In der Gemeinde Stein gibt es einen oder mehrere Hel-den, die sich damit vergnügen, Verkehrsschilder umzubiegen bzw. ganz abzubrechen. Im letzten Monat war es mal wieder soweit, gleich mehrere Verkehrszeichen an der K 44 wurden umgebogen. Die Kosten für den Ersatz muss leider mal wieder die Allgemeinheit tragen.

Ölspur – und der Einsatz zieht sich in die Länge

Von der Lindenstraße kommend wurde bis in die Alte Dorfstraße hinein eine Ölspur durch einen geplatzten Hydraulikschlauch an einem Traktor gelegt. Die zu ersten Maßnahmen angeforderte Feuerwehr Probsteierhagen war schnell zu Stelle, die Polizei war auch irgendwann auch vor Ort. Aufgrund der Menge und der Lage in dem Verlauf einer Kurve sollte die Ölspur durch ein Fachunternehmen aufgenommen werden. Nach ellenlangen Telefonaten der Leitstelle mit der Autobahnmeisterei als Ansprechpartner am Wochenende konnte nach Stunden eine Firma in Osterrönnfeld ausfindig gemacht werden, die den Auftrag übernehmen konnte. Gegen 20.00 Uhr war dann auch langsam alles wieder in Ordnung.

Dumm gelaufen

Auf der B 502 überholte ein Fahrzeugführer einen Fahrschulwagen und das davor fahrende Motorrad. Der Fahrer gab nach dem Überholvorgang bereits in der Ortschaft ordentlich Gas und "heizte" aus Barsbek raus in Richtung Kiel. Offenbar hatte der Fahrer keinen Blick in den Rückspiegel geworfen, denn sonst hätte er den ihm folgenden Streifenwagen sehen müssen. Bei der Überprüfung wurde dann festgestellt, dass der Fahrer eine deutliche Fahne hatte. Die angeordnete Blutprobe ergab einen Wert von 1,3 Promille, vielleicht eine Erklärung für die partielle Blindheit des Fahrers.

Sollte man auf dem Dorf nicht machen

Aus einer Nachbargemeinde wurde – nun ja irgendwie über Umwege – bekannt, dass jemand die Kennzeichen seines PKW immer mal wieder abbaut und mit einem anderen Fahrzeug unterwegs war. Kurz nach dem Eingang des Hinweises konnte festgestellt werden, dass offenbar ein Kennzeichenmissbrauch in mehreren Fällen durchgeführt wurde. Eine Anzeige wurde gefertigt.

Einbruch in Gewerbebetrieb

Trotz Sicherung gelang es unbekannten Tätern, in das Büro eines Gewerbebetriebes im Tökendorfer Weg einzubrechen. Die in einem Tresor aufbewahrten Tageseinnahmen wurden durch die unbekannten Täter nach dem Aufbrechen mehrerer Türen entwendet. Hinweise auf die Täter konnten nicht erlangt werden.

Automatenaufbruch

An der Autowaschanlage wurden mal wieder die Münzbehälter der Staubsauger und Waschanlagen aufgehebelt. Die Beute dürfte nicht allzu groß gewesen sein, da die Behälter nach den schlechten Erfahrungen der letzten Zeit regelmäßig geleert werden.

Demonstration in Prasdorf

Es war schon beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich in Prasdorf zur Demo gegen Fracking in der Probstei versammelt hatten. Ich kann nur hoffen, dass diese Demonstration auch bei dem Herrn Minister einen Eindruck hinterlassen hat. Über 500 Teilnehmer – von denen übrigens - dem Wetter sei Dank – sehr viele mit dem Fahrrad angereist waren.

In eigener Sache

Es ist jetzt ja mittlerweile beschlossene Sache, dass die PSt. Probsteierhagen geschlossen wird. Wir werden von unseren Mitbürgern immer wieder gefragt, wann es denn los geht mit der Schließung. Bis auf den Stand, dass der Direktionsleiter die Umsetzung bis zum 1.10.2015 vollendet haben möchte, wissen wir auch nicht mehr. Es hängen ja auch mit dem Bestand der Dienststelle keine persönlichen Planungen für den Verlauf des nächsten Jahres – Urlaub pp. – zusammen.

Rüdiger Boll, phk

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Das Lauffieber hat uns wieder gepackt – 13 Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c der DGS Probsteierhagen nahmen am Ostufer Fischhallen-Lauf teil!

Nachdem wir im letzten Jahr mit so viel Spaß am Kiel. Lauf teilgenommen hatten, war uns allen klar, das war nicht der letzte Lauf! Demzufolge begannen wir voller Eifer für den großen **Ostufener Fischhallen-Lauf**, der am 18. Mai 2014 stattfinden sollte, zu trainieren. 13 Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c wollten diese beeindruckende

Großveranstaltung miterleben und waren auch dieses Mal wieder mit Herz und Seele dabei. Wir trafen uns am 18. Mai bei bestem Laufwetter auf dem Rohdehoffplatz der Ellerbeker Schule und fieberten dem Startschuss entgegen. Um 9.55 Uhr, nach ein paar Aufwärmübungen bei lauter Musik, war es dann endlich soweit. Wir liefen, begleitet von Anfeuerungsrufen, vielen applaudierenden Menschen und Sambatrommelrhythmen, los. Der Parcours führte uns hinunter über das HDW-Gelände am Kieler Hafen entlang zu den Fischhallen und wieder zurück zur Ellerbeker Schule. Jeder gab sein Bestes! Im Ziel erwarteten uns wieder die vielen applaudierenden Menschen. Jeder Läufer erhielt eine tolle Erinnerungsmedaille sowie eine Holzkiste mit Weingummi- und Lakritzspitzen. Leicht erschöpft aber zufrieden nahmen uns die jubelnden Eltern in Empfang. Sie waren beeindruckt von der tollen Laufleistung und Lauffreude der Kinder.



Die Läufer aus der Klasse 3c, DGS Probsteierhagen

Es folgte noch ein Gruppenfoto auf dem Siegerpodest, denn jeder von uns war an diesem Tag ein Gewinner. Und eines ist klar: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf...!



Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern.

(Claudia Thurau-Herkens, Klassenlehrerin, Klasse 3c
DGS Probsteierhagen)

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Austauschfahrt nach Angers/Frankreich

Vom 31. März bis zum 11. April dieses Jahres fuhr eine Gruppe von 30 Schülern – hauptsächlich aus den 8. Klassen – zum 33. Mal nach Angers in Frankreich. Die Franzosen waren bereits im letzten Sommer nach Heikendorf gekommen, so dass unsere Schüler ihre Partner bereits kannten. Trotzdem war die Aufregung vorher natürlich groß.

Die Hinfahrt endete zum Glück nicht wie im Vorjahr in einer Schneekatastrophe. Im Gegenteil: Wir verbrachten mehrere Stunden bei herrlichem Wetter in Paris, wo wir einen kurzen Eindruck bekamen von dem Eiffelturm, dem Triumphbogen, den Champs-Élysées und dem Louvre. Danach ging es weiter nach Angers, wo wir von unseren Gastfamilien in Empfang genommen wurden.

Zu dem Programm gehörte neben dem Schulbesuch auch die Besichtigung der berühmten Wandteppiche von Angers, von mehreren Schlössern, einer Sektellerei, in der die berühmte Champagner-Methode gezeigt wurde, und einem Schiefermuseum, in dem wir sahen, wie früher Schiefer in dieser Gegend abgebaut und bearbeitet wurde. Daneben hatte unsere Partnerschule auch eine Fußgängerallye durch die Innenstadt von Angers vorbereitet.

Der Aufenthalt verlief sehr gut, die Verständigung zwischen den Partnern gelang im Verlauf zunehmend besser. Zwei Schüler aus der 11. Klasse nahmen zum wiederholten Male an dieser Fahrt teil, da sie mittlerweile Freunde in Angers gefunden haben. Sollten sich auch bei der jetzigen Gruppe einige Freundschaften erhalten und zu weiteren gegenseitigen Besuchen führen, dann haben wir das Ziel dieser jährlichen intensiven Austausche erreicht!



Gruppenfoto Angers

Bundesfinale Turnen

Erfolgreich aus Berlin zurückgekehrt: Die Turnerinnen der HHS auf Platz 8 im Bundesfinale!

Vom 6. – 10. Mai vertrat die Schulmannschaft Turnen der Heinrich-Heine-Schule zum dritten Mal in Folge das

Land Schleswig-Holstein beim Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin und bestätigte ihre konstante und geschlossene Teamleistung mit einem äußerst erfreulichen achten Platz von insgesamt sechzehn Mannschaften.

Die dankenswerterweise vom Verein der Freunde und Förderer gesponserten neuen (modernen) Turnanzüge wurden mit Stolz der nationalen Konkurrenz präsentiert und stellten sich als Blickfang heraus, da sich beim Einturnen sofort die JtFO-Presse auf uns stürzte. Auch von unserer Kampfrichterin erhielten wir nach dem Wettkampf die Rückmeldung, dass unser äußeres Erscheinungsbild in dieser ja durchaus ästhetisch geprägten Sportart positiv ausfiel.

Nun mussten die Mädchen dies natürlich auch durch ansprechende Leistungen bestätigen. Anfangen sollten wir an unserem schwächsten Gerät, dem Sprung. Mit uns in einer Riege war das Saarland, das an jedem Gerät vorlegte und am Sprungtisch zeigte, dass sie dort die deutlich stärkere Mannschaft waren. Die HHS-Mädchen legten im Rahmen ihrer Möglichkeiten nach, doch die Begeisterung über unsere Wertung hielt sich in Grenzen, da Kathrin, unsere stärkste Springerin, trotz eines guten Sprungs kaum mehr als die anderen bekam und dadurch eher mittelmäßige Ergebnisse in die Wertung kamen. Der Durchgang am Stufenbarren war dann eher durchwachsen, die Mädchen leisteten sich hier und da kleine bis mittelschwere Fehler, die streng bestraft wurden.

Dennoch gelang es der Mannschaft, dies bis zum Zittergerät Schwebebalken abzuwickeln, und sie zeigte dort eine sehr sichere und saubere Vorstellung, die mit hohen Wertungen belohnt wurde und den doch schon ansehnlichen Punkterückstand zum Saarland, die an diesem Gerät Nerven zeigten, auf nicht einmal einen Punkt reduzierten. Auch am letzten Gerät, den Boden, präsentierten die HHS-Turnerinnen nahezu fehlerfreie Übungen und schlossen den Wettkampf mit einem guten Gefühl als Durchgangsfünfte ab.

Nach einem ausgiebigen Essen sahen wir uns den Rest des erwartungsgemäß stärkeren zweiten Durchgangs an, aber auch in diesem erschienen uns diverse Teams schwächer, sodass wir auf einen zehnten Platz wie im Vorjahr hofften. Dass es dann bei der anschließenden Siegerehrung sogar der achte Platz und das damit beste Ergebnis der HHS im Turnen werden sollte, hätte niemand für möglich gehalten! Die Freude war unbeschreiblich, obwohl der 7. Platz und damit unser Riegenpartner aus dem Saarland mit nur 0,95 Punkten durchaus in Reichweite gewesen wäre. Das beste Mehrkampfergebnis erzielten Maya als 34. von insgesamt 78 Turnerinnen.

Es gewann mit einem hohen Vorsprung erwartungsgemäß das Schul- und Leistungszentrum Berlin (250,650 Punkte) vor dem Gymnasium Detmold (245,600 Punkte) und dem Landkreisgymnasium St. Anna Annaberg Sachsen (243,550 Punkte).

Ein Dank gilt dem Verein der Freunde und Förderer für das großzügige Sponsoring der Anzüge und unserer Kampfrichterin für das anstrengende Werben!



Turnerinnen vor SH-Flagge

MUSIK

Montag, der 16. Juni ist ein besonderer Tag: Die deutsche Nationalmannschaft startet mit der WM, und wir stimmen uns am Nachmittag darauf ein mit einem ‚Sommerkonzert‘. Es beginnt um 16:00 Uhr und findet im Bereich der Cafeteria und der ‚Badewanne‘ statt, es werden auch Getränke und Kuchen angeboten.

Im Rahmen des Konzertprogramms werden in lockerer Atmosphäre die Jazz Combination und die Big Band ihre Jazz- und Rockstücke zu Gehör bringen. Auch beteiligen sich die Musikklassen des 5. und des 6. Jahrgangs mit einem kleinen Programm. Die Musikklassse 6a wird am Wochenende direkt vor dem Konzert zu einer Probenphase in Niendorf sein, quasi als Abschlussfahrt der Musikklassenzeit. Zu diesem bunten Programm trägt auch unser Schülerchor bei, der Titel wie ‚Angels‘ oder - zur WM passend - ‚We are the world‘ zum Besten geben wird. Der Eintritt ist frei.

Am 5.5.2014 hat das Streicher-Ensemble in einem Konzert der Europa-Union in der Kieler Petrus-Kirche Auszüge des aktuellen Programms präsentiert. Neben Kompositionen von Pachelbel, Vivaldi, Bach und Haydn erklang auch ein mitreißender zeitgenössischer Tango.

Heinrich-Heine-Gymnasium räumte beim Kreisentscheid ab

Drei von vier möglichen Titeln und eine Vizemeisterschaft gingen nach Heikendorf

Fast noch erfolgreicher, als es in den letzten Jahren üblich geworden ist, nahmen die vier Mannschaften der Heinrich-Heine-Schule an den in Schönberg ausgetragenen diesjährigen Kreisentscheiden im Fußball teil. Dies lässt

sich mit rekordverdächtigen Zahlen belegen: 13 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen – 46 Tore geschossen, 2 Tore kassiert.

Am eindrucksvollsten nimmt sich dabei die Bilanz der **Mädchen (15-16 Jahre)** aus, denn die Gruppenspiele wurden mit 4:0 (gegen Selent), 7:1 (Gemeinschaftsschule Probstei/Schönberg) und 13:0 (Gemeinschaftsschule Heikendorf) gewonnen. Man darf sehr gespannt sein, wie sich Laura, Madita und Co. bei den Bezirksmeisterschaften am 19. Juni in Heikendorf schlagen werden, aber die Chancen auf die Teilnahme an den darauffolgenden Landesmeisterschaften stehen gut, denn diese Mannschaft hatte sich vor zwei Jahren bereits für das Bundesfinale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin qualifiziert.



Auch die **Jungen** dieser Jahrgangsstufe (**15-16 Jahre**) konnten voll überzeugen, denn mit einem 4:0 (Gemeinschaftsschule Heikendorf), einem 1:0 (Gemeinschaftsschule Schönberg) und einem 2:1 (Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz) gelang der klare Turniersieg und die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft (und ein weiterer „schulfreier“ Tag) am 17. Juni (im Bezirk Ostholstein), wobei die Platzverhältnisse der schwierigste Gegner waren.



Mit diesen musste sich auch die Mannschaft der **13- bis 14-jährigen Jungen** auseinandersetzen. Aber auch ihnen gelang dies ausgesprochen gut, obwohl die Erwartungen im Vorfeld nicht besonders groß waren. Mit knappen, aber im Grunde ungefährdeten Siegen (1:0 gegen die Albert-Schweitzer-Schule Raisdorf, 1:0 gegen die Gemeinschaftsschule Heikendorf, 2:0 gegen die Schule im Augustental Schönkirchen und 1:0 gegen die Gemeinschaftsschule Probstei) wurde der Turniersieg an diesem sehr regneri-

schen Tag in trockene Tücher gebracht. Aus der kämpferisch insgesamt sehr überzeugenden Mannschaft ragte ganz klar Tim hervor, der immer wieder für Gefahr im gegnerischen Strafraum sorgte und vier der fünf Tore schoss. Die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft am 4. Juni in Kiel ist der Lohn für die Mannschaft.



Ausgerechnet die Kleinsten (**Jungen 11-12 Jahre**) mussten eine bittere Niederlage im Neunmeterschießen hinnehmen und damit den Turniersieg, der doch schon in greifbarer Nähe schien, aus der Hand geben. Das Reglement sieht bei punktgleichen Mannschaften ein Neunmeterschießen vor und das gewannen dann die Schönberger. Trotzdem hat die Mannschaft möglicherweise eine große Zukunft vor sich, weil sie mit Spielern wie Lucas, Tapio, Bosse und Junus enormes spielerisches Potenzial hat. Wie immer finden Sie ausführlichere Berichte und weitere Bilder auf unserer Homepage www.heinrich-heine-schule.heikendorf@schule.landsh.de.

(A. Paulsen, N. Koske, B. Grams, R. Theilig)



Werbung: Dichtung und Wahrheit

Zu dem Thema „In ist, was drin ist - Dicke Werbelügen“ hatten die Landfrauen Probsteierhagen die Bildungsreferentin des Landfrauenverbandes Schleswig-Holstein Ninette Seebode eingeladen. Frau Seebode hat in Kiel Ökotrophologie studiert, dies umfasst unter anderem Ernährungslehre einschließlich Diätetik und Gesundheitslehre. Zuerst erfuhren wir, wie Werbung arbeitet: sie will Sympathie wecken, soll Humor enthalten, will überraschen und letztendlich: Sex verkauft sich besonders gut. Werbung bedient uns mit Sprüchen, die uns jahrzehntelang im Gedächtnis bleiben wie „Die längste Praline der

Welt“ und der berühmte „Blubb“. Auch wenn es diese Werbesprüche lange nicht mehr gibt, verbinden wir damit immer noch das Produkt.

Es wird häufig mit Schlagworten geworben, die falsche Illusionen wecken: „Ohne Kristallzucker - heisst aber z.B. mit „Traubenfruchtsüsse“. Dieses Wort ist vom Hersteller erfunden und ist „ein Dicksaft, der aus reifen Trauben gewonnen wird“. Er besteht hauptsächlich aus Wasser, Fruchtzucker und Traubenzucker. Somit ist es chemisch nichts anderes als Glucose-Fructosesirup. Von einem mit Vitamin D angereicherten Jogurt müssten wir 1000 kcal zu uns nehmen, um den Tagesbedarf zu decken. Viel gesünder und preiswerter ist es einen kurzen Spaziergang im Tages bzw. Sonnenlicht zu machen.

Ein Produkt „Mit extra viel Milch und Calcium“ beinhaltet Milchpulver = Milchezucker, Emulgatoren und Aromastoffe im Gegenwert von einem Esslöffel Milch. Für den Gegenwert von einem Glas Milch müsste man 17 solcher Riegel essen und damit ca. 2000 kcal. Um mit diesen Riegeln den Calcium Tagesbedarf zu decken, nimmt man unnötigerweise zusätzlich noch 50 Stück Zucker und 125 gr. Butter zu sich. „Ohne Geschmacksverstärker“ heisst mit Hefeextrakt. Klingt erst mal harmlos: Hefe, so wie im Hefeteig, was Gutes also – der Extrakt davon kann ja gar nicht schädlich sein. Oder? Proteine, viele Vitamine und Mineralstoffe sind im Hefeextrakt enthalten. Aber eben immer auch Glutaminsäure und ja, auch Glutamat, das Salz der Glutaminsäure. Wenn man dies nicht verträgt, bemerkt man das an Kopfschmerzen oder Übelkeit. Wenn man es verträgt, belohnt einen dieser Zusatzstoff lediglich mit Durst und Hunger.



Biolimonade klingt gut - Bio lässt sich immer gut verkaufen. Und wenn es dann noch um ein „Erfrischungsgetränk aus natürlichen Rohstoffen“ handelt, muss es gesund sein. „Geschmack stammt von den namensgebenden Früchten“ sagt die Werbung. In Wahrheit sind Aromastoffe und 1-2 % Fruchtanteil enthalten. Generell gilt, wenn auf der Zutatenliste nicht das gewünschte drauf steht, ist es auch nicht drin. „Natürliches Aroma Erdbeere“. Die Weltproduktion der Erdbeeren würde nicht einmal für alle Bewohner der USA ausreichen. Also war auch hier die Lebensmittelindustrie sehr erfinderisch. Die Erdbeeren wurden ersetzt, wobei die appetitlichste Variante noch die Cranberries

sind. Als Farbe dient Rote-Beete-Saft. Für die Stücke im Erdbeeryogurt sorgt ein besonderer Stoff. Der weltweit grösste Hersteller von Aromastoffen hat seinen Sitz in Holzminden. Die Lebensmittelchemiker nehmen australische Sägespäne und weiteren Zutaten - die bleiben ein Betriebsgeheimnis. Nach der Bearbeitung schmeckt die Sägespäne nach Erdbeere. Wird das Rezept geringfügig verändert, kommt Himbeer-, Schoko- oder Vanillegeschmack heraus. Mahlzeit, kann ich da nur sagen oder Ballaststoffe müssen auch sein. Wenn Sie einen Jogurt mit echten - wenn auch wenigen - Erdbeeren kaufen sollen, muss auf der Packung „Natürliches Erdbeeraroma“ stehen. Die Wortstellung macht es aus. Hähnchen- oder Fischgeschmack kann auch aus Klärschlamm hergestellt werden. Zitronensäure entsteht aus Schimmelpilzen und ist in Gummibärchen aber auch in Toilettenreiniger zu finden. Die rote Farbe in Salami und Getränken kann aus getrockneten Schildläusen stammen. Wellnessprodukte sind immer hellblau verpackt und sollen die Leichtigkeit „Light“ suggerieren. Die gesetzliche Bestimmung sagt, es muss eine Zutat um 30% geringer enthalten sein als im normalen Produkt. Dabei kann es sich auch um Salz handeln, 30% weniger Salz, aber genauso viel Fett oder Kohlenhydrate. „Light“ bedeutet vor allen Dingen immer „teuer“. „Ohne Fett“ beworbene Produkte dürfen nur höchsten 3% Fett enthalten. Der Geschmacksträger Fett wird dann aber in Süßigkeiten z.B. durch 75% Zucker ersetzt. Lebensmittel, für die mit dem Satz „Für Diabetiker geeignet“ geworben wird, enthalten Zuckeraustauschstoffe, die Durchfall und Hunger verursachen können und mindestens so viele kcal haben, wie Produkte mit raffiniertem Zucker. Diese Aufzählung ließe sich beliebig lange fortsetzen.

Das neue Lebensmittelgesetz sagt aus „Was nicht erlaubt ist, ist verboten“. Erlaubt werden nur Zutaten, die kostenintensive Genehmigungsverfahren durchlaufen haben. Darum gehen die Werbelügen langsam zurück. Aber die Werbeagenturen sind erfinderisch. Frau Seebode stellte am Ende ihres Vortrags folgendes Fazit: Glauben Sie nicht alles. was die Werbung Ihnen weiß machen will. Schauen Sie auf die Verpackung und gehen Sie mit der Lesebrille zum Einkaufen. Aber es soll auch gelten: Wenn Sie etwas Süßes oder Fettiges essen wollen - genießen sie es bewusst - möglichst selbstgemacht, dann wissen Sie auch was drin ist.

Text und Bild: Ulrike Schneider

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probstseierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Dienstag, 17. Juni 2014 - 19 h

Juni-Stammtisch im „Baltic Bay“ Laboe, Fördewanderweg 2

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 13. Juni 2014 bei Susanne Heimann (Tel: 0431 / 243822)

Bringen Sie gerne eine Freundin mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Mittwoch, 18. Juni 2014 - 14.45 h

Besuch der Olo Camii Moschee in Kiel-Gaarden
 Treffpunkt: Kiel-Gaarden, Elisabethstraße 6
 Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 13. Juni bei Dietlinde Ude (Tel: 0431 / 243371)
 Bringen Sie gerne eine Freundin / einen Freund mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Mittwoch, 9. Juli 2014 - 13.30 h

Dorfplatz Probsteierhagen
 „Fahrt für Jung und Alt“ zu Klosterkirche Bordesholm, dort Führung
 Kaffee + Kuchen im Looper Antikcafé
 Preis für Fahrt, Führung und Kaffeetrinken: 23,- Euro
 Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 1. Juli 2014 bei Helga Scherag (Tel: 04348 / 9194155)
 Bringen Sie gerne eine Freundin mit.

Ulrike Schneider

Erkennen Sie einen Schlaganfall:

Es dauert nur 1 Minute, das Folgende zu lesen...

Ein Neurologe sagt, dass wenn er innerhalb von 3 Stunden zu einem Schlaganfallpatienten kommen kann, er die Auswirkung eines Schlaganfalls vermindern und evtl. sogar aufheben könne. Er sagt, der Trick wäre, einen Schlaganfall zu erkennen, zu diagnostizieren und den Patienten innerhalb von 3 Stunden zu behandeln, was allerdings nicht leicht ist. Sie können dabei helfen.

Es gibt 4 Schritte, an die man sich halten sollte, um einen Schlaganfall zu erkennen.

- Bitten Sie die Person, zu lächeln (sie wird es nicht schaffen).
- Bitten Sie die Person, einen einfachen Satz zu sprechen (zum Beispiel: „Es ist heute sehr schön.“)
- Bitten Sie die Person, beide Arme zu heben (sie wird es nicht oder nur teilweise können).
- Bitten Sie die Person, ihre Zunge heraus zu strecken. (Wenn die Zunge gekrümmt ist, sich von einer Seite zur anderen windet, ist das ebenfalls ein Zeichen eines Schlaganfalls.)

Falls er oder sie Probleme mit nur einem dieser Schritte hat, rufen Sie sofort den Notarzt und beschreiben Sie die Symptome der Person am Telefon. Bitte schneiden Sie diesen Artikel aus und heben Sie ihn auf.

Aus dem Internet kopiert von Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen**Björn Ober neuer Jugendwart**

Carmine Ferraro hatte nach fünf erfolgreichen Jahren als Jugendwart und 22 Jahren (!) in der Jugendarbeit erklärt, zum Saisonenden den Stab weiter reichen zu wollen. Im Tandem haben er und sein Nachfolger Björn Ober die letzten Wochen gut zusammengearbeitet und nun übernimmt Björn Ober die Aufgaben rund um den Jugendfußball. Er ist ein aktiver Fußballer, Jugendtrainer und ein exzellenter Kenner dieses Metiers.



Björn Ober, neuer Jugendwart des SVP

Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit, die durch den großen Bereich Jugendfußball in der SG Probstei sehr umfangreich ist. Ein starker Partner wird hier Ronald Stark sein, der für die Kommunikation innerhalb der SG Probstei sehr aktiv ist.

Schiedsrichtergespann weiter aktiv.

Auch für die kommende Saison haben sich Arno Prehn und Lars Lübcke für ihren Verein, dem SVP als Schiedsrichter gemeldet. Herzlichen Dank dafür.

Es wird immer ein wenig unterschätzt, wie wichtig es ist, dass sich Personen für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Es ist ebenso unabdingbar, sich in den Herrenmannschaften auch einmal Gedanken über Schiedsrichternachwuchs Gedanken zu machen und Sportler aus den eigenen Reihen zu motivieren eine Spielleiterausstellung zu machen.

Ohne den schwarzen Mann auf dem Platz läuft nichts.

Die neue Badmintonjugendgruppe gestartet.

Ralf Johanning hatte sich als Trainer für diese neue Gruppe zur Verfügung gestellt und einen tollen Start „hingelegt“. Trotz des schönen Frühlingswetters hatten sich begeisterte Kinder in der Halle zum Premierentraining eingefunden. Altersmäßig bunt gemischt ist die Gruppe, die immer mit einem AufwärmSpiel in der Halle beginnt um dann am Netz mit Schläger erste Erfahrungen mit diesem schönen Sport zu erfahren.



Trainer Ralf Johanning mit seiner Startgruppe

Ralf Johanning ist lizenzierter Badmintontrainer und weiß die Kinder zu begeistern.

Wer Lust zu diesem Sport hat, geht immer freitags um 16:00 Uhr in die Halle. Sportutensilien sind vorhanden.

SVP Herren 4. bei den Norddeutschen Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften in Hamburg.

Jens Heuk, Dr. Stefan Palmie und Michael Teske konnten entspannt zu den Meisterschaften Ü50 nach Hamburg fahren, zu denen sie sich bei den Landesmeisterschaften qualifiziert hatten. Der Verbleib ihrer Mannschaft in der Verbandsliga nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr war zu diesem Zeitpunkt durch eine spannende Saison abgesichert. In Hamburg hatten die SVP'ler es nun mit hochkarätiger Konkurrenz aus Berlin, Rostock und Hamburg zu tun. Das erste Spiel gegen den SC Charlottenburg (Favorit bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften und späterer Sieger) ging verloren.

Im zweiten Spiel gegen GEWO Eberswalde verlor die Mannschaft 1:4. Im dritten Spiel gegen SV Nord-West Rostock wurde die Mannschaftsaufstellung umgestellt und mit 4:1 gewonnen. Eine tolle Leistung boten die SVP Tischtennis Herren am 2. Tag gegen den SC Poppenbüttel, das man mit 4:3 für sich entschied. Im letzten Spiel gegen Oberalster VFW ging es um Platz 3 und 4. Das Spiel endete 2:4, was einen vierten Platz bedeutete.



Foto:Sven Knodt

v.l. Michael Teske, Jens Heuck und Dr. Stefan Palmie

Ein schönes Ergebnis für die Männer vom SVP. Freuen können sich übrigens auch die Herren der Mannschaft SVP II, sie steigen in die Bezirksliga auf.

Und noch eine schöne Nachricht: die Tischtennis Landesranglistenqualifikation wird in Probsteierhagen ausgespielt.

Das ist schon besonders für Probsteierhagen, die diesjährige Landesranglistenqualifikation wird am Sonntag, dem 22. Juni in den Sporthallen in Probsteierhagen ausgetragen,

Beginn: 9:30 Uhr, Ende: ca. 14:00-15:00 Uhr. Es nehmen 16 Herren und 16 Damen teil, die versuchen, sich für die Landesendrangliste zu qualifizieren, bei der dann der beste Spieler bzw. die beste Spielerin Schleswig-Holsteins ermittelt wird.

SG Probstei: auf nach Selk

Das wird ein spannendes Wochenende zu Pfingsten- einmal für die fast 100 angemeldeten Kinder und natürlich für die mitreisenden Trainer und Betreuer. Es geht wieder an die Schlei ins Zeltlager Selk. Was einst Carmine Ferraro und Mario Wensorra begannen, wird nun federführend durch Kalle Geest Hansen weiter organisiert. Geschlafen, meist wenig in der ersten Nacht, wird in 10 Personenzelten auf einfachen Liegen, aber ausreichend Platz für eigene Kissen und Kuscheltiere. Am Tage gibt es jede Menge Aktivitäten, rudern, segeln, Wikinger-camp, Klettergarten, Fußball und und und. Diese Fahrt ist ein ganz tolles Erlebnis für die Mädchen und Jungen, aus allen vier Mitgliedsvereinen der SG Probstei.

ZUMBA nur für Erwachsene?

Nein, ZUMA ist auch etwas für Kinder! Nachdem die Erwachsenenengruppen so erfolgreich sind, haben sich Angelika Schlauderbach und unsere Fitness-ZUMBA Instruk-

teurin Sandra Marten überlegt, doch auch einen ZUMBA-Kinderkurs anzubieten.



Sandra Martens begeistert die Kinder mit ZUMBA

Das hat den Nerv der jungen Sportler getroffen und so erklingen aus der Gymnastikhalle immer montags ganz heiße ZUMBA Rhythmen.

Auch nach den Ferien soll es einen neuen Kurs für Kinder geben, wir werden darüber informieren. (Informationen auch bei Angelika Schlauderbach)

Peter Lüneburg



Erstes Sommertraining

Nach den Osterferien fand das erste Kinder- und Jugendtraining mit der Gruppeneinteilung und Wahl der Jugendsprecher auf unserer Tennisanlage am 08. Mai statt. Sehr viele Kinder und Eltern machten sich trotz des schlechten Wetters an diesem Nachmittag auf den Weg. Zu Jugendsprechern wurden Mirja Zindler und Bosse Ziesenitz gewählt. Nach den ersten Trainingseinheiten erfolgt die endgültige Besetzung der Trainingsgruppen. Es sind an die 60 Kinder zum Training angemeldet und stößt an die organisatorischen Grenzen des Vereins. Das Training findet am Donnerstag von 15.00 – 19.00 Uhr auf allen 3 Plätzen statt, am Montag von 16.00- 18.00 Uhr wird zusätzlich das Mannschaftstraining und freies Training mit vereinseigenen Betreuern bzw. Trainern angeboten.



Es waren 35 Kinder zum ersten Training erschienen. Dabei sind Jugendwartin Martina Knorre, Mannschaftsbetreuer Lutz Möhrke und die Trainer Kai Jensen und Agatha Zmijak.

Erste Punktspiele der „Bambino“ (U 12)

Nach langjähriger Pause traten erstmals wieder Kinder des TC Hagen zu Punktspielen an. Das erste Spiel fand am 09. Mai in Dänischenhagen statt. Das Wetter war nicht so berauschend und nach den Einzeln musste eine längere Regenpause eingelegt werden.

Bosse gewann sein Spiel im ersten Satz knapp im Tiebreak 7:6 und im 2. Satz klar mit 6:1. Er kam zu Beginn nicht mit den für ihn weichen Tennisbällen klar und machte auch beim Aufschlag doch einige Doppelfehler. Dann besann er sich jedoch auf sein Können und spielte einen klaren Sieg heraus.

Für Floyd war es schwer, er verlor sein Spiel mit 6:1 und 6:2. Es war das erste Punktspiel und sicher auch das erste Spiel gegen einen vereinsfremden Gegenspieler. Und dann auch noch selber zählen! Floyd konnte aber trotzdem gut mithalten, auch wenn das Ergebnis klar erscheint.

Das Doppel ließen sich die beiden Hagener aber nicht nehmen und gewannen es mit 6:3 und 6:0.

Am folgenden Wochenende war dann der Heikendorfer TC II zu Gast in Probsteierhagen. Von unserer Mannschaft traten 4 Spieler an. Bosse gewann sein Spiel mit 6:2 und 6:3, Lukas verlor leider mit 2:6 und 1:6. Das folgende und für das Spiel entscheidende Doppel entschieden Jan und Floyd mit 6:1 und 6:2 für sich.

Im dritte Punktspiel am 23. Mai war der Suchsdorfer SV zu Gast. Die gegnerische Mannschaft war überaus stark und unsere Jungs mussten sich der Überlegenheit beugen. Es mussten mehrere Regenpausen eingelegt werden und zum Schluss stand es 3:0 für den Gast aus Suchsdorf. Das nächste Punktspiel ist am 27. Juni in Klausdorf auszutragen.



v. l.: Bosse, Lukas, Jan und Floyd

Punktspiel der Knaben

Das erste Punktspiel der Knaben musste verlegt werden. Die Knaben (dabei auch Mädchen) tragen ihre Punktspiele am Sonntag aus und da gab es zeitliche Probleme mit den angesetzten Konfirmationen, die natürlich vorgingen. Das Punktspiel gegen den Eutiner TC ging leider verloren. Die Ergebnisse lauteten: Paul 3:6 und 1:6, Moritz 6:7 und 3:6. Das Doppel ging dann mit den beiden Spielern mit 1:6 und 3:6 verloren. Mit Erfahrung und fleißigem Training kann es nur nach vorne gehen.

Kuddel-Muddel-Turnier

Am **Pfingstsonntag** (08. Juni) findet ab 11.00 Uhr ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene auf unserer Tennisanlage statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde/Freundinnen des TC Hagen herzlich eingeladen. Wer neu dazukommen möchte, ist gern gesehen. Es gibt wieder ein Frühstücksbüfett und je nach Wetterlage kann am Abend gegrillt werden. Weitere Einzelheiten können wie immer unserer Homepage entnommen werden. Die Anmelde-Liste für die Planung liegt im Vereinsheim aus.

Punktspiele auf unserer Anlage

Im Juni finden folgende Punktspiele statt, zu deren Zeiten die Tennisplätze dann nicht weiter genutzt werden können:
Samstag, 14. Juni, 14.00 Uhr: TC Hagen – TC GW Neustadt II (Herren 60)

Sonntag, 15. Juni, 14.00 Uhr, TC Hagen – TC GW Neustadt III (Knaben)

Samstag, 21. Juni, 14.00 Uhr, TC Hagen – TC Faldera II (Herren 60)

Samstag, 28. Juni, 14.00 Uhr, TC Hagen – TC Bornhöved (Herren 40)

Konrad Gromke



Erstes Bogenschießen für Jedermann des Jahres – 11.05.2014

Am Sonntag, dem 11.05.2014 um 14 Uhr war es endlich soweit: Das erste Bogenschießen des Jahres fand statt. Trotz „Muttertag“ und „Schietwetter“ herrschte reges Treiben im Schloßpark und 20 Besucher ließen es sich nicht nehmen, sich an Pfeil und Bogen zu versuchen. So kam es dazu, das wir auch Urlaubsgäste aus dem Großraum Hannover begrüßen konnten.



In drei Kategorien, Damen, Herren (ab 18 Jahren) und Jugend (10-17 Jahre) gab es Pokale zu gewinnen. Auch der einsetzende Regen konnte den Spaß und die gute Laune nicht bremsen.



Unsere Schießleiterin Tanja Scherag überreichte dann um 17 Uhr in den Kameradschaftsräumen den drei glücklichen Gewinnern Meike Brendel (Damen), Sebastian Brendel (Herren) sowie Lukas Biermann (Jugend) die Pokale.

Marieta Will

Erfolgreiche Teilnahme am Bowlingturnier im Februar 2014

Wie bereits in der März-Ausgabe berichtet, haben wir im Februar 2014 an dem Bowlingturnier des DJBK Landesverbandes Schleswig-Holstein in Rendsburg teilgenommen.

Auf der Jahreshauptversammlung des DJBK Landesverbandes im April wurde dann die Siegerehrung vorgenommen.

Wir sind mit 3 Mannschaften in unterschiedlichen Altersgruppen gestartet.

Unsere Geduld hat sich ausgezahlt: In der Altersgruppe 15 – 18 Jahre belegten wir den 1. Platz! In der Altersgruppe 10 – 14 Jahre belegten wir den 1. und den 2. Platz!



Ein super Ergebnis und unsere Kasse hat auch noch einen kleinen Bonus erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Stefanie Wobith

Einladung zum „Bogenschießen für Jedermann“

Wir möchten die Sommersaison 2014 mit unserem zweiten Bogenschieß-Nachmittag für Jedermann hiermit weiterführen und laden hierzu herzlich ein:

Wann: Sonntag, 22.06.2014 ab 14:00 Uhr

Wo: Hinter dem Schießstand der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, Schlosspark des Schlosses Hagen, 24253 Probsteierhagen

Bedingungen:

Bogenschießen 5 Schuss frei stehend, 2 Schuss Probe, vor dem 1. Wertungsschuss

5 Schuss pro Scheibe, Startgeld pro Schütze 3,00 €

Wir freuen uns auf einen geselligen und sportlichen Nachmittag!

Wer mag, kann auch gerne in Wertung schießen. Für diesen Fall haben wir folgende Altersgruppen eingerichtet:

Alter:	Jahrgänge:
Jugend 10 - 18 Jahre	2004 - 1996
Damen ab 19 Jahre	1995 und älter
Herren ab 19 Jahre	1995 und älter

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und verbleiben mit einem dreifach „Gut Schuss“

mit sportlichem Gruß

gez. Tanja Scherag

Jugendarbeit in der Kyffhäuserkameradschaft

Immer wieder berichten wir in den Ortsnachrichten über die Aktivitäten mit unserer Jugendgruppe. Dazu zählen u. a. Bowlingnachmittage, Zeltlager, Tagestouren oder Grillnachmittage. Außerdem nehmen wir an den Pokalschießen im Kreis und Land teil.

Die Jugendarbeit und das Engagement für die Gruppe bedarf sehr viel Zeit und Organisation. Ich werde des Öfteren gefragt, wie wir das schaffen. Immerhin sind Thomas Rehder und ich voll berufstätig. Mir persönlich bringt es einfach Spaß mich für die Jugend zu engagieren. Und somit investiere ich auch gerne meine Zeit. Thomas geht es genauso wie mir.

Die Kyffhäuserjugendgruppe ist eine Kameradschaft. Und Kameradschaft bedeutet, wir fördern die gegenseitige Hilfsbereitschaft und den Zusammenhalt in der Gruppe.

Um das zu erreichen und um das Schießen nicht langweilig werden zu lassen, wollen wir der Jugend auch weiterhin Aktivitäten abseits des Schießstandes anbieten und Abwechslung in den „Schießalltag“ bringen. Die Ideen sammeln wir gemeinsam. Die Vorschläge kommen aus der Jugendgruppe und wir setzen diese dann, wenn möglich, um.

So bleiben der Spaß und die Motivation erhalten und die Gruppe wächst untereinander weiter zusammen. Wir hoffen, das ist der richtige Weg.

Die Durchführung der Aktivitäten bezahlen wir aus unserem Kassenbestand. Jedoch sind auch einzelne Aktivitäten zusätzlich mit einem geringen Selbstkostenanteil für die Jugendlichen verbunden. Wir sind somit immer wieder auf Spendengelder angewiesen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie uns bei der wertvollen Jugendarbeit in unserer Gemeinde unterstützen.

Am Mittwoch, den 11.06.2014 und am Dienstag, den 17.06.2014 wollen wir ab 17.00 Uhr eine Haussammlung vornehmen. Für nähere Informationen über uns und unseren Verein werden wir an diesen Tagen auch Flyer zur Hand haben.

Die gesammelten Gelder wollen wir dann gezielt für unsere Jugendarbeit im Verein verwenden.

So planen wir z. B. u. a. Ende Mai eine Tagestour in den Tierpark Neumünster oder unsere nächste Jugendfahrt in das Kyffhäusergebirge im Harz in der Zeit vom 15.07. bis 19.07.2014. Dort wollen wir das Kyffhäuser-Denkmal besichtigen und unserer Jugendgruppe die Herkunft und Entstehung unseres Vereins näher bringen. Bei der Planung der Fahrt haben wir für ein Gleichgewicht zwischen Spaß und Kultur gesorgt.

Zurzeit haben wir 13 Mitglieder, von denen 9 Jugendliche zuverlässig an den Trainingsabenden erscheinen. Wer Lust am Schießen hat und einmal gerne bei uns reinschnuppern möchte, ist donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr herzlich willkommen. Wir treffen uns einmal wöchentlich auf unserem Schießstand im Schloss Hagen.

Stefanie Wobith

Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.



Am 1. Mai in Probsteierhagen

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 1. Mai unser neuer Maibaum aufgestellt. Ein ganz neues System wurde von Dirk Rave entwickelt, so dass kein Kran mehr benötigt wird. Man braucht nur ein paar Freiwillige, die an den langen Seilen ziehen, um den neuen Maibaum in der Klappverankerung nach oben zu hieven.



Nicht nur die Krone, sondern auch der Stamm sind aus Aluminium, so dass der neue Maibaum leicht ist und nicht mehr so schnell verrotten kann. An dem schönen neuen Maibaum sollten natürlich auch nicht mehr die alten Zunftschilde hängen. Also wurden auch die Wappen überarbeitet und auf neue Aluschilder aufgebracht. Der Stamm wurde in mühevoller Kleinarbeit mit einer Folie umwickelt, so muss er nun nicht mehr jedes Jahr gestrichen werden. Das vereinfacht die Vorbereitungen sehr. Auf der Spitze glänzt eine Kugel aus Edelstahl als krönender Abschluss. Wie immer wurde das Aufstellen vom Spielmannszug des NDTSV Holsatia begleitet. Anschließend hatten die Kinder Gelegenheit, auf der Hüpfburg vom Partyservice Thiessen zu toben oder bei der Itzehoer Versicherung ein Tor zu schießen oder Dartpfeile zu werfen. Unter dem Partydach der Sparkasse konnten sie sich schminken lassen, während ihre Eltern mit einer Maibowle aus dem Café oder einem Bier vom Suckow's die Sonne genießen konnten. Die Jugend der Kyffhäuserkameradschaft hatte ein Auge auf die Kinder, damit keine Unfälle passieren. Vielen Dank dafür – eine kleine Spende ist schon überreicht worden.



Für das Mittagessen war auch wieder gesorgt – entweder etwas Gegrilltes von Schierer oder eine Pizza vom Irrgarten. Es war also mal wieder eine gelungene Veranstaltung bei der alles geklappt hat – vom Wetter bis zum Maibaum (im wahrsten Sinn des Wortes). Vielen Dank an alle Mitwirkenden und besonders an Fa. Rave für den tollen neuen Maibaum. Als kleine Überraschung bekam Dirk Rave einen Präsentkorb mit vielen Leckereien aus dem Hause Schierer überreicht, weil er nun schon zehn Jahre den Vorsitz des Gewerbevereins innehat.

Für den Gewerbeverein Probsteierhagen: Barbara Nack

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **02. Juni, 23. Juni und 04. August.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
 Susanne Stökl und Hannes Rodrian
 Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Connelly, Michael: Der Widersacher. – Knaur, 2014.

Harry Bosch, seit einiger Zeit Mitglied der Abteilung „Offen – Ungelöst“, recherchiert in einem 20 Jahre zurückliegenden Sexualmord. Doch bevor er sich diesem Fall widmen kann, wird ihm der aktuelle Fall eines zu Tode gestürzten Prominentensohnes aufgezungen. (Krimi)

Sachbuch:

Hemmer, Cornelis: Wir tun was für Bienen : Bienengarten, Insektenhotel und Stadtimkerei. Kosmos, 2014.

Bienen sind für uns Menschen unverzichtbar, doch in großer Not! Parasiten, Krankheiten und Pestizide bedrohen die Honigbiene, und die Lebensräume der Wildbienen werden immer weiter reduziert. Doch dagegen kann man etwas tun, wie dieses Buch zeigt. Egal ob man pollenreiche Blumen in den Garten pflanzt, ein kleines Wildbienenhotel bastelt oder gar mit einem eigenen Bienenvolk in die Imkerei einsteigt. Jeder kann mit wenig Aufwand und dennoch großer Wirkung die nützlichen Bienen unterstützen.

Kinderbuch:

Hub, Ulrich: Füchse lügen nicht / Ulrich Hub. Mit Bildern von Heike Drewelow. – Carlsen, 2014.

Ein spleeniger Affe, eine Schnatter-Gans, ein tumber Tiger, ein verschlafener Pandabär und 2 geklonte Schafe, urige Typen alle, sitzen in der „Animal-Lounge“ eines Flughafens fest, seit Tagen. Alle Flüge sind gestrichen. Der herrische Hund vom Sicherheitsdienst kann keine Fragen beantworten, bemüht sich um Ordnung. Dann taucht ein roter Fuchs auf, ein zwielichtiger Typ. Eine herrlich komische Geschichte. Was sind Lügen, was nicht? Wer lügt, wer nicht? (ab 9 Jahren)

DVD:

Gloria /Regie: Sebastián Lelio. – Almonde Film, 2014.

Gloria ist 58 Jahre alt, geschieden, und ihre Kinder sind schon aus dem Haus. Doch allein will sie ihre Tage und Nächste nicht verbringen. Dem Alter und der Einsamkeit trotzend, tanzt sie voller Lebenslust auf Single-Partys und flirtet, was das Zeug hält. Als sie den sieben Jahre älteren Rodolfo kennen-lernt, scheint sie endlich eine neue Liebe gefunden zu haben. Doch was leidenschaftlich und liebevoll beginnt, wird für Gloria bald zu einer emotionalen Achterbahnfahrt. (Komödie) FSK ab 12

PASSADE

Dorffest 2014

Endlich wieder Dorffest in Passade! Am Samstag, **14.06.2014**, geht es los. Um **9.30h** wird Organisationseiterin Katrin Mende auf dem Spielplatz am See die Spiele für ca. 70 Kinder verschiedener Altersgruppen für eröffnet

erklären. Ab dann heißt es, alles zu geben an den zehn Spielstationen, um eventuell am Ende des Vormittags zu den Königen und Königinnen zu zählen, die ab **14.00h** am Wendehammer „Achtern Kroog“ gekürt werden. Von dort startet der **Festumzug**, angeführt von einem Spielmannzug durch's Dorf. Anschließend haben die Besucher/innen Gelegenheit, das vielfältige Angebot des Kuchenbuffets zu probieren, dazu Kaffee und kühle Getränke. Außerdem können sie am Knobelstand ihr Glück versuchen. Nach kurzer Verschnaufpause startet die abendliche Veranstaltung auf der Wiese neben der Pferdetränke mit Lagerfeuer, leckerem Gegrillten, zubereitet von der Feuerwehr und natürlich der Möglichkeit zum Tanz auf der bereitgestellten Tanzbühne. Fehlen nur noch gutes Wetter und gute Laune an diesem Tag!

U. Riedel

Termine, Termine, Termine...

Der gemeinsame **Dorfausflug**, der im Mai aus organisatorischen Gründen ausfallen musste, ist jetzt geplant für das letzte Wochenende im August oder das erste im September. Ob er am Samstag oder Sonntag stattfinden wird, ist ebenfalls noch in der Planung. Unser Kulturausschussvorsitzende Ulf Brandt wird den Termin rechtzeitig bekannt geben, damit möglichst viele an dieser Tour teilnehmen können.

Die **Wählergemeinschaft Passade** hat ihren jährlichen Versammlungstermin auf Donnerstag, 06.11.2014 um 19.30h festgelegt. Es wird voraussichtlich um eine Satzungsänderung und damit verbundener Abstimmung über die Laufzeiten des Vorstandes, des Schriftführers sowie der Beisitzer von zurzeit 2 auf 4 Jahre gehen. Einladungen werden wie immer rechtzeitig zugestellt.

Kiel-Lauf 2014

Wie jedes Jahr ist auch dieses Jahr im September der Kiel-Lauf. Aber dieses Mal ist es ein ganz besonderes Event, denn am **Sonntag, 14. September 2014** ist auch ein Team Passade bei der Distanz von 10,5 km am Start. Noch ist das Team klein mit nur 4 Läuferinnen – aber sie freuen sich über jede weitere Passader Anmeldung zum Volkslauf. Einfach bei der Anmeldung - zum Beispiel im Internet - das Team Passade in der Eingabemaske auswählen und Sie sind / Ihr seid dabei !!!! An dieser Stelle muss noch gesagt werden, dass wir KEIN Team gemeldet haben, so dass Vergünstigungen bei der Anmeldung möglich sind – es handelt sich lediglich um eine zusätzliche Auswertung. Bei weiteren Fragen können Sie sich/ ihr euch an Susan Ivens unter Tel. 04344 –4490 wenden. Alle weiteren Infos zum Kiel Lauf können im Internet recherchiert werden. Kinder wurden bisher nicht berücksichtigt, wenn jedoch Interesse zur Teilnahme vorhanden ist, steht einer Anmeldung nichts im Wege. Auf weitere Mitläufer/innen freut sich

S. Ivens

Tischtennisclub Passade von 1969

Jahreshauptversammlung 2014

Am 17.04.2014 hielt der Tischtennisclub Passade seine Jahreshauptversammlung im Dörpshuus von Passade ab. Der Vorsitzende Dieter begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung nach einem kleinen Imbiss und mit einem Bericht über die Veranstaltungen des letzten Jahres und bedankt sich bei den Organisatoren. Hans Jochen berichtet über den Stand der Kasse und die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres.

Birger und Achim berichten über die Prüfung der Kasse und bitten im Anschluss um Entlastung des Vorstandes.

Als neuer Kassenprüfer wird Herbert anstelle von Achim gewählt, der turnusgemäß wegfällt.

Die jährliche Radtour soll in der jetzigen Form beibehalten werden, die Länge der Tour aber auf 20 – 25 Km begrenzt werden. Ausrichter in diesem Jahr sind Hans Jochen und Dieter.

Termine 2014/2015:

21. 06. 14	Radtour,
09. 08. 14	Sommerfest,
30. 08. 14	Bootstour,
21. 11. 14	Einzelmeisterschaft,
28. 11. 14	Jubiläum 45 Jahre TTCP,
09. 01. 15	Bowling,
17. 01. 15	Karpfenessen,
02. 04. 15	Jahreshauptversammlung,
10. 04. 15	Doppelmeisterschaft

Für die Reise in 2015 wird das Weser Bergland gewählt, Reisetermin vom 31.05.15 bis 05.06.15.

Es wird übergelegt den Internetauftritt unter www.passade.de um zu gestalten.

Doppelmeisterschaft

Am Freitag, den 25.04. wurden beim Tischtennis Club Passade von 1969 die Doppelmeister gesucht. Nach einem Kampfbetonten Abend standen auf dem 1. Platz Friesen Arendt/Herbert Ladehoff, auf dem 2. Platz Rainer Oelkers/Jörn Teffner und auf dem 3. Platz Dieter Groß/Torsten Folta fest. Auf den nachstehenden Plätzen kamen Jochen Schnoor/Achim Folta und Jan Gerald Willers/Hans Jochen Steffen.

*Jan Willers
Dorfstraße 21A
24253 Fahren
04344 413169*

*jan.willers@jan-willers.de
lmeisterschaft*

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **03. Juni, 24. Juni und 05.**

August.

Tegelredder, Grootkoppel

11.40 - 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr

16.25 - 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Teil 3 des Terminkalenders für das Dörpshus (Änderungen, Ergänzungen und Irrtum stets vorbehalten)

Juni

02.	19h30 Uhr	SPD
03.	20h00 Uhr	WGP
04.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
07.		Jugendwehr Prasdorf - Pfingstfeuer
11.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
13./14./15.		P R I V A T
16.	15h00 Uhr	Klönssnack
	18h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
18.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
21.		Jugendwehr Prasdorf
25.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
26.		Jugendwehr Prasdorf
30.	15h00 Uhr	Klönssnack

Juli

01.	20h00 Uhr	WGP
02.	16h00 Uhr- 20h00 Uhr	DRK – Blutspende
05.		Jugendfeuerwehr FLOHMARKT
07.	19h30 Uhr	SPD
09.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
14.	15h00 Uhr	Klönssnack
16.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
23.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
28.	15h00 Uhr	Klönssnack
30.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder

August

04.	19h30 Uhr	SPD
05.	20h00 Uhr	WGP

06.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
11.	15h00 Uhr	Klönsschnack
13.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
20.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
25.	15h00 Uhr	Klönsschnack
27.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
29. / 30. / 31.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
		S O M M E R F E S T

(wird fortgesetzt.....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, das war 'mal wieder etwas, worüber man noch lange spricht : eine Demonstration in Prasdorf. Wann hat es das schon einmal gegeben ? Gewöhnlich verbindet man mit dem Begriff „Demonstration“ meistens negative Dinge : Steinewerfer, als Antwort kommen dann Wasserwerfer, Vermummte, die dann wieder neue Steine Werfen und dergleichen mehr. Und das in Prasdorf ? Natürlich nicht ! Hier ging es um, oder besser gesagt : gegen das „FRACKING“. Und das hat alle miteinander verbunden : Jung und Alt, Männlein und Weiblein, alle Parteien und so manche mehr.

Friedlich und vereint im gemeinsamen Protest gingen am 17. Mai über 500 Menschen in Prasdorf auf die Straße, um gegen FRACKING zu demonstrieren. Aus fast allen Probstei-Gemeinden, aus dem Amt Schrevenborn, aus dem südlichen Kreisgebiet, aus Kiel, alle kamen in Prasdorf zusammen, um ein Zeichen gegen Behördenwillkür und Rückwärtsgewandtheit und für die Energiewende zu setzen.

Der Demonstrationzug setzte sich kurz nach 10h00 Uhr vom Dörpshus aus in Richtung Süden in Bewegung, angeführt von einem großen Transparent mit der Aufschrift : „Kein Fracking Die Probstei erhebt sich !“

Gut, die paar hundert Meter zum Kühl'schen Grundstück waren in wenigen Minuten vom Zug bewältigt, aber auf dem Grundstück, auf dem sonst die Prasdorfer Strohfleurer bewundert werden können, hatten viele fleißige Hände für die Demo-Teilnehmer einiges vorbereitet. Insbesondere der Stand, der darüber informierte, was FRACKING eigentlich ist und welche Auswirkungen es auf Mensch und Umwelt hat, wurde von vielen besucht. Ein Hingucker war auch der rund drei Meter hohe Ölbohrturm, der allen deutlich machte, worum es eigentlich geht. Und schließlich sorgte der von der Firma HOLZ-Dahlinger zur Verfügung gestellte Anhänger für einen angemessenen Rahmen für die verschiedenen Kundgebungs-redner.

In die Thematik führte Dr. Reinhard Knof, Sprecher der Bürgerinitiative gegen das CO²-Endlager, ein. Er schilderte die Auswirkungen des FRACKING und gab einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und darüber, was seitens der Politik bereits versäumt wurde.

Anschließend gaben Patrick Breyer, Landtagsabgeordneter der Piraten-Partei, Werner Kalinka von der CDU im Kreis Plön, Norbert Maroses von der Kreis-SPD, Gerd Dressler von den GRÜNEN, sowie Hansjürgen Schulze von der Aktionsgemeinschaft „Stoppt FRACKING im Großraum

Kiel“ ihre Statements ab. Besonders bemerkenswert fand ich persönlich, dass es keine der üblichen Schuldzuweisungen unter den Rednern gab. Es wurde deutlich, dass alle gegen FRACKING sind.

Krönender Abschluss war dann der Besuch des Umweltministers Robert Habeck. Dieser ließ es sich nicht nehmen, seinen Standpunkt zum FRACKING deutlich zu machen. Er ging im Rahmen seiner Ausführungen auch auf den einen oder anderen Zwischenruf ein und beantwortete die ihm gestellten Fragen. Dabei machte er deutlich, dass er gegen jede Art des FRACKING sei und sich für eine unterirdische Raumplanung einsetzen werde. Im Anschluss stand er verschiedenen Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche unter 4 oder 6 Augen zur Verfügung.

Davor nahm er vom Amtsvorsteher Wolf Mönkemeier die Resolution des Amtsausschusses gegen FRACKING und die gesammelten Unterschriftenlisten in Empfang. In den drei Wochen vor der Demo lagen überall in der Probstei diese Listen aus. Und alle Gegner des FRACKING konnten sich darin verewigen. Am Ende waren **3.300 Unterschriften** zusammengekommen. Für unser Dorf mit seinen rund 450 Einwohnerinnen und Einwohnern eine ganz erstaunliche Leistung. Ich danke an dieser Stelle allen, die sich mit ihren Unterschriften unserem Protest angeschlossen haben. Und ich bedanke mich bei meinen Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen, die an unserer Demo teilgenommen haben. 18 von 20 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern (oder deren Vertreter) aus dem Amt Probstei waren in Prasdorf dabei und haben damit auch ein Zeichen dafür gesetzt, dass wir im Kampf gegen FRACKING zusammenstehen. Auch dafür nochmals herzlichen Dank. Abschließend möchte ich mich auch bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, bei den Beamten der Polizeistation Probsteierhagen und bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. Sie haben alle mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass diese Demo ein voller Erfolg wurde und – wie Patrick Breyer von der Piraten-Partei feststellte – die bislang größte Anti-FRACKING-Demonstration im Lande war.

Übrigens : die Unterschriften-Aktion geht weiter. Am 14. August wird Umweltminister Habeck auf Einladung der Kreistagsfraktion der SPD an einer Podiumsdiskussion in Prasdorf teilnehmen. An diesem Tag wollen wir ihm weitere Unterstützerunterschriften überreichen. Also : Termin schon 'mal vormerken. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Ach ja, noch etwas: dem Umweltminister wurde bei seinem Besuch noch ein schickes „Anti-FRACKING-T-Shirt“ überreicht. Er ließ es sich nicht nehmen, dieses Geschenk auch gleich anzuziehen.

Wer ebenfalls ein solches T-Shirt (Baumwolle oder als Lauf-Shirt) haben möchte, melde sich bitte bis zum 30. Juni bei mir. Wir geben dann eine Sammelbestellung auf. Die T-Shirts kosten 20,00 Euro pro Stück (Vorauskauf) und sind in den Größen S, M, L, XL, XXL, 3XL und 5XL erhältlich. Die Größenangaben werden vertraulich behandelt. ;-)

Wäre doch schön, wenn wir am 14. August mit einer möglichst großen Menge ein neues Zeichen gegen FRACKING setzen könnten.

Was gab es noch zu berichten?

Am 25. Mai fanden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Das Ergebnis für Prasdorf lautet :

Wahlberechtigte :	372
Wähler :	192
Briefwähler :	15
Gültige Stimmen :	189
Ungültige Stimmen :	3

CDU	49
SPD	57
GRÜNE	38
FDP	4
Die Linke	3
Piraten	10
Tierschutzpartei	4
Familie	1
Freie Wähler	3
REP	0
PBC	0
Volksabstimmung	0
ÖDP	2
AUF	0
DKP	0
CM	0
BP	0
BüSo	0
PSG	0
AfD	14
Pro NRW	0
MLPD	0
NPD	2
Die PARTEI	2

Quelle . Auszählung des Wahlvorstandes

Ich danke den Mitgliedern des Wahlvorstandes ganz herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz. Vielen Dank auch für die durchweg positive Resonanz der Wählerinnen und Wähler zum erstmaligen Einsatz der jungen Leute im Wahlvorstand.

Am 26. Mai fand eine Einwohnerversammlung im Dörpshus statt. Thema war die Öffentlichkeits-beteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Prasdorf und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4. Hinter diesem sperrigen und trockenen Titel verbirgt sich – vereinfacht gesagt – der Auftakt des Planungsverfahrens für das angedachte Ferienhausgebiet im Hagener Weg. Vermutlich lag es am auch abends noch sonnigen und fröhlichen Wetter, dass leider nur

16 Bürgerinnen und Bürger den Weg ins Dörpshus fanden. Diese wurden aber auf sehr anschauliche Weise durch die Vertreter der beauftragten Planungsbüros sowie den Architekten über die bisherigen Planungsschritte und die weiteren Abläufe informiert. Die gezielten Fragen im Anschluss wurden erschöpfend beantwortet. Es blieben an dem Abend jedenfalls keine offenen. Ich denke, wir können

uns alle auf die nächsten Schritte und am Ende auf diese Ferienhäuser freuen. Unsere Gemeinde wird sicherlich in vielerlei Hinsicht davon profitieren.

Ja, das war es dann auch für heute von mir. Ich wünsche unseren Bürgerinnen und Bürgern eine spannende Fußballweltmeisterschaft und eine schöne Kieler Woche. Bis zum nächsten Mal grüßt herzlich

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



FF Prasdorf

Am 30. Mai feierten wir nach mehrjähriger Pause, erstmals gemeinsam mit dem Förderverein der FF Prasdorf, wieder ein Kameradschaftsfest. Mehr als 50 Gäste hatten sich im Gemeindehaus eingefunden und fleißige Hände hatten das Dörpshus in einen frühlingshaft festlichen Saal verwandelt. Bei leckerem Spanferkel, fachmännisch zerlegt durch Tim und guter Musik von DJ Kelvin feierten und tanzten wir bis in den frühen Morgen.

„Toll das Ihr Feuerwehrleute auch in Zivil feiert, dann fühlen wir anderen uns nicht so ausgegrenzt“, sagte uns eine Besucherin.

Da die Tanzfläche permanent gut besucht und die letzten 12 Gäste das Dörpshus erst im Morgengrauen verließen, können wir wohl von einem gelungenen Fest ausgehen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen werden wir eine solche Veranstaltung gerne mal wiederholen.

Am 14. Mai veranstalteten wir wie in jedem Jahr den gemeinsamen Dienstabend mit der Jugendwehr. Insgesamt übten 26 Mitglieder Wehr im Ferienhausgebiet Sye einen Löschangriff. Natürlich wurden alle Positionen in erster Linie durch die Jugendwehrmitglieder besetzt und die „ALTEN“ durften lediglich helfend eingreifen.

Bei einer gemeinsamen Grillwurst im Gerätehaus endete ein lustiger Dienstabend.



Am 17. Mai fand in unserem Dorf die große „Anti Fracking“ Demo statt. Mehr als 500 Demonstranten fanden sich um 10.00 Uhr am Treffpunkt vor dem Dörpshus ein. Wir haben uns zwar nicht direkt an der Demo beteiligt,

standen aber mit unserem Löschfahrzeug und einer einsatzbereiten Staffel am Ort der Kundgebungen bereit. Einige Kameraden haben die Demonstration begleitet. Sie waren mit einer Erste Hilfe Ausrüstung ausgestattet und hätten im Falle eines Falles schnell die Erstversorgung übernommen. Am Grundstück selbst sorgten wir bei sommerlichen Temperaturen mit Wasser und Grillwurst für das leibliche Wohl der Teilnehmer. An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei den Kameraden/innen der Feuerwehr Prasdorf für ihr diszipliniertes. Ein Sonderlob haben sich Linda und Heini verdient, die gemeinsam mit Doris und Sven am Grillstand etliche Dutzend Grillwürste uns mehrer Liter Selters an den Mann bzw. die Frau brachten.

Am 6. Juni wählt die Feuerwehr die neue stellvertretende Wehrführung und die neue Gruppenführung. Am 7. Juni fahren wir mit einer Staffel der Erwachsenen und zwei Staffeln der Jugendwehr zum Amtsfeuerwehrtag nach Lutterbek. Vor allem die Kinder freuen sich über lautstarke Anfeuerung von Eltern, Omas und Opas. Die Erwachsenen, das gebe ich zu, würden sich auch über mitreisende „Fans“ freuen.

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

Richtiges Verhalten bei Gewitter: 7 wichtige Tipps
Richtiges Verhalten bei Gewitter – worauf bei Gewitter achten? Vor Blitz und Donner haben viele Menschen Angst. Und wenn Unwetter über das Land ziehen, sind auch viele Feuerwehren gefordert. Mancher Unfall und Notfall lässt sich vermeiden – erst recht so mancher Feuerwehreinsatz. Der Deutsche Feuerwehrverband gibt stellvertretend für die Feuerwehren in Deutschland sieben Sicherheitstipps für das Verhalten bei Gewitter:

- Ein festes Gebäude ist der sicherste Platz bei einem Unwetter. Alternativ bietet auch ein geschlossenes Kraftfahrzeug Schutz.
- Wenn Sie im Freien von einem schweren Gewitter überrascht werden, hocken Sie sich in eine Senke, einen Hohlweg, unter eine Stahlbetonbrücke oder einen Felsvorsprung. Im dichten Wald hocken Sie sich ebenfalls hin – mindestens drei Meter von Bäumen oder Astspitzen entfernt.
- Meiden Sie einzeln stehende Bäume jeder Art, Masten, Metallzäune und andere Metallkonstruktionen.
- Durch kräftigen Regen kann im Straßenverkehr die Sicht stark beeinträchtigt werden. Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an. Warten Sie Unwetter mit Sturm und Hagel zunächst auf einem Parkplatz oder am Straßenrand auf einem baumfreien Abschnitt ab.
- Straßen können durch das Wasser überflutet und zeitweise unpassierbar werden.
- In Gebäuden ohne Blitzschutzsystem an den Strom- und Versorgungsleitungen sollten Sie bei Gewitter auf Kontakt zu Metallleitungen, das Duschen und das Telefonieren mit einem Schnurapparat verzichten sowie die Stecker der Elektrogeräte herausziehen.
- Melden Sie Unfälle und Brände sofort unter der europaweiten Notrufnummer 112. Bitte halten Sie die Notrufleitungen während eines Gewitters für Notfälle frei und melden Sie Schäden, von denen keine akute

Gefahr ausgeht, erst nach Ende des Unwetters.

News/Aktuelles der FF Prasdorf

Juni

06. Mitgliederversammlung	19:30 Uhr
07. Amtsfeuerwehrtag	Lutterbek ganztägig
11. Dienstabend	19:30 Uhr
25. Dienstabend	19:30 Uhr

Juli:

09. Dienstabend	19:30 Uhr
-----------------	-----------

In unserer Sommerpause, 10. Juli bis 22. August, bietet die Feuerwehr Prasdorf im 14-tägigen Rhythmus sogenannte „freiwillige“ Dienste an. Ohne feste Absprache treffen sich Mitglieder der Wehr Mittwochs ab 19.30 Uhr im Gerätehaus zum üben oder einfach nur zum klönen.

Der ideale Zeitpunkt für Interessierte, die mal „reinschnuppern“ wollen. Wir starten am 23. Juli ab 19.30 Uhr.

Ihre Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
Wehrführer

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **16. Juni, 07. Juli und 18. August.**

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr	NEUE ZEITEN!
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr	
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr	

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de



Ein herzliches Dankeschön an Alle, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glück- und Segenswünschen,

sowie Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses schöne Fest feiern konnten.

Horst und Ortrun Timm

Probsteierhagen, im April 2014

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich

unserer **Goldenen Hochzeit**

Ein besonderer Dank geht an unsere Kinder und Enkelkinder für die lustigen und unterhaltsamen Einlagen, sowie den Nachbarn und Freunden, die durch die wunderschöne Girlande und durch das Ausschmücken des "Schloss Hagen" unserem Fest einen besonderen Rahmen gegeben haben. - Wir haben uns sehr gefreut.

Roswitha und Peter Spiegler

Probsteierhagen, Mai 2014



Silberhochzeit

*Bald sind wir 25 Jahre verheiratet, Zu unserer Silberpolterhochzeit am
Sonnabend, den 14. Juni 2014, ab 19.00 Uhr laden wir herzlich ein in das
Prasdorfer Dörpshus, Dorfstraße 29.*

*Wir freuen uns auf Euch.
Iris und Matthias Gnauck*

„Danke“

sag ich auch im Namen meiner Eltern,
allen Lieben, die mir Glückwünsche geschrieben, Segen wünschten,
Geschenke brachten und an mich dachten.

Meine Konfirmation war ein toller Tag, an den ich mich gerne
erinnern mag.

Es hat mir sehr viel Freude gemacht und mich einen Schritt
näher ins Erwachsen werden gebracht.

Euer

Jakob Rethwisch

Langeweile in den Sommerferien?!

Bist du älter als 6 Jahre? Dann haben wir was für dich!

Wir bieten in der dritten Ferienwoche (28.7.-1.8.2014) von 9.00 - 14.00 Uhr eine
Ferienbetreuung an. Dort wollen wir mit euch spielen, basteln, kochen und viel lachen.

Für 10,-€ seid ihr dabei, dafür meldet euch einfach bis zum 10.7.14 bei Moni (2797) oder
Heike (1550). Ihr habt keine 10,-€? Trotzdem anrufen und wir finden zusammen eine Lösung.

Wir freuen uns auf Euch

SPD Ortsverein Prasdorf

Monika Löhndorf (2.Vorsitzende)

Genießen Sie Flohmarkt

bei einer guten Tasse Kaffee mit
Kuchen oder einer auf Holzkohle
gebratener Bratwurst im
gemütlichen Garten.

Am 15. Juni 2014

**Von 10-16 Uhr, in Muxall,
im Christinenthaler Weg**

Sehr großes Angebot von vielen
Anbietern für Jung und Alt.

Noch mehr Info oder Anmeldung unter der
Tel.: 04348 / 7798

Absicherung gegen die
finanziellen Folgen von
> schweren Krankheiten
> schweren Unfällen
> Verlust der Grundfähigkeiten
> Pflegebedürftigkeit



Vitalität für große Sprünge

Die VPV Vital

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können
von heute auf morgen das ganze Leben verändern.
Mit der Kombination mehrerer Leistungskom-
ponenten bietet die **VPV Vital** einen innovativen
Versicherungsschutz bei Krankheit und Unfall.

Wolfgang Rump

Versicherungsfachmann (BWV)
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV

Der Vorsorgeberater seit 1827

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



2001 2011



**Markt
Treff**

Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo-Sa 10.00 - 12.00

**Wir haben ^{fast} alles für
Ihren Grillabend**



...und alles für den täglichen Bedarf. !

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr



Förde Sparkasse startet mit mobiler Sparkassenfiliale in Probsteierhagen

Probsteierhagen, 19. Mai 2014

Die Förde Sparkasse stellt sich den Herausforderungen des demografischen Wandels und hat eine passende Antwort gefunden, um Filialstandorte im ländlichen Raum zu erhalten. Ab dem 19. Mai hält die rollende Sparkassenfiliale regelmäßig zweimal wöchentlich in Probsteierhagen, Kirchbarkau und Groß Wittensee. Die Sparkasse hat aber auch neue Standorte im Visier.

Wie die Gemeinden im ländlichen Raum spürt auch die Förde Sparkasse die Herausforderungen des demografischen Wandels und das sich ändernde Kundenverhalten. Die Kundenfrequenz in den Filialen ist insbesondere in den ländlichen Bereichen rückläufig und die Nutzung des Online-Banking wächst kontinuierlich.

„Unser Ziel ist es, auch künftig den ländlichen Raum unseres Geschäftsgebietes mit modernen Finanzdienstleistungen zu fairen Preisen zu versorgen.“, betont Ulrich Boike, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse. „Dieses wollen wir mit neuen, innovativen und wirtschaftlichen Lösungen sicherstellen“, so Boike weiter.



Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Ulrich Boike, Pressereferent Cajé Petersen, Filialleiter Schönberg Herr Dose
Mit einer Länge von 14 Metern, 2,5 Metern Breite und 14 Tonnen Gesamtgewicht ist sie die kleinste Filiale der Förde Sparkasse. Den Vergleich mit den großen Filialen braucht sie jedoch nicht zu scheuen; denn sie ist mit allem ausgestattet, was eine moderne und leistungsfähige Sparkassenfiliale ausmacht: Sie bietet zwei Geldausgabeautomaten (einer mit Einzahlungsfunktion), Kontoauszugsdrucker, Kontoservice-Terminal und vor allem genügend Raum für eine individuelle und diskrete Kundenberatung.



Heute hält die mobile Filiale erstmals in Probsteierhagen. An Bord sind die in der Gemeinde bekannten Ansprechpartnerinnen der Förde Sparkasse. Außerhalb der Haltezeiten in Probsteierhagen stehen Meike Lücken und Miriam Dallmeyer ihren Kunden auch in der Filiale Schönberg mit Rat und Tat zur Seite.

Neben Probsteierhagen hält der neue Finanzdienstleistungs-Truck künftig regelmäßig zweimal wöchentlich in den Gemeinden Kirchbarkau und Groß Wittensee. Mit der mobilen Filiale will die Förde Sparkasse aber auch das Potenzial möglicher neuer Haltestellen im Geschäftsgebiet ausloten. „Es gibt auch schon Ideen, wo zusätzliche Haltepunkte eingerichtet werden könnten“, so Ulrich Boike. „Wir versuchen, in Kürze vor dem Einkaufszentrum in Neumeimersdorf einen neuen Standort einzurichten.“

Im Überblick: Der Fahrplan der Mobilen Filiale

Kirchbarkau: Dorfstraße / Am Spielplatz

Montag	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Donnerstag	14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Probsteierhagen: Alte Dorfstraße 100 / Irrgarten

Montag	14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Groß Wittensee: Damendorfer Str. 14 / Getränkemarkt Blunck

Dienstag	9:00 Uhr - 12:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Für weitere Informationen oder Fragen:

Förde Sparkasse: Cajé Petersen Telefon: 0431 592 1110
caje.petersen@foerde-sparkasse.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuererklärung

wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmer Tätigkeit vorliegen und beraten bzgl. Kindergeld, Eigenheimförderung und Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein-

Beratungsstelle: Haferberg 16, 24232 Schenkirchen

Beratungsstellenleiterin: Frau Jana Bruckmann

Tel. 0800/7235994 (gebührenfrei) Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten Tel. 04348/959914; Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de • jana.bruckmann@steuerverbund.de



SARRAHS

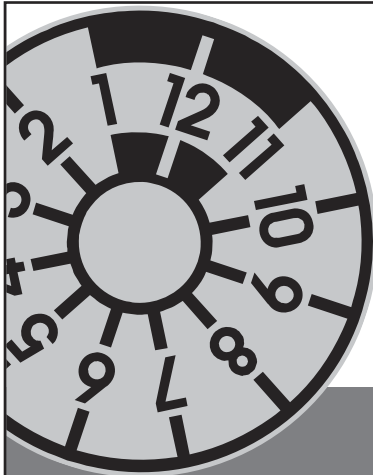
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



S.A.T. Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensborg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de



**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

Herzlich willkommen

am 21. Juni 2014

von 14.00 bis 17.00 Uhr zum

Tag der offenen Tür

in der

DRK-Kindertagesstätte

Probsteierhagen

Blomeweg 8

- ◆ *Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Frau Harder.*
- ◆ *Auftritt der Kinder.*
- ◆ *Informieren Sie sich über unsere Arbeit.*
- ◆ *Waldausflug um 16.00 Uhr - unsere Kita im Wald.*
- ◆ *Verbringen Sie einen Nachmittag mit Spass und Spiel bei Kaffee und Kuchen.*

Wir freuen uns auf Sie!

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmail.com
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kosten-
los an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 05. Juni 2014

Nächste Ausgabe: 10. Juli 2014

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Vogelschießen
der Gemeinde Probsteierhagen

Samstag **Kinderfest**

14. Juni

Festumzug ab Schule

um 14.00 Uhr

mit dem Spielmannszug Holsatia Kiel



***Spielewettbewerb
im Schlosspark***

Strohtoben - Kinderschminken

Kaffee & Kuchen Grill

Probsteierhagener Kinder bis zum 07. Juni bei:
Christine Hoppe, Tel. 9196996, Steffi Appel, Tel. 919842
Nina Arp Tel.:04348-913497.

Veranstalter Gemeinde Probsteierhagen, organisatorische Begleitung Sportverein Probsteierhagen